

Neues aus der Mainspitze

Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg

#078 // Do, 23.03.2023 // KW 12

Zweites Buch vom Stadtschreiber – Geschichten und Geschichte von GiGu _____ 3



Ausstellung Welt-Dokumenten-Erbe – Interview mit Professor Schneider _____ 8



Stichwahl in Bischofsheim – Interview mit Lisa Gößwein und Ingo Kalweit _____ 10



Vereinsnachrichten, Kommunalpolitik, Leserbriefe und Aktuelles powered by »GiGu to go«

Kinderfahrzeug-Flohmarkt

Förderverein der KiTa Birkenweg Bischofsheim – Am Sonntag, den 02.04., von 15:30 bis 17:00 Uhr findet in der KiTa Birkenweg 9 in Bischofsheim ein Flohmarkt statt. Wir verkaufen für Sie gebrauchte Kinderfahrzeuge / Kinderwagen (Schlittschuhe Inliner, Helme ec.) bis 26 Zoll. Abgabe der gebrauchten Fahrzeuge ist am Freitag, 31.03., von 7:15 bis 17:00 Uhr und am Sonntag, 02.04., von 14:30 bis 15:15 Uhr in der KiTa Birkenweg. Die Fahrzeuge müssen in einem verkehrstüchtigen und sauberen Zustand sein. Die Teilnahmegebühr i.H.v. 1 € ist bei Abgabe der Fahrzeuge zu entrichten. Abholen der nicht verkauften Fahrzeuge erfolgt am Sonntag, 02.04., von 17:00 bis 17:30 Uhr.

Einen Verkaufszettel erhalten Sie bei der Abgabe, der Preis wird von Ihnen eingetragen. Fahrzeuge und Erlöse, die am Sonntag bis 17:30 Uhr nicht abgeholt werden, kommen automatisch in die Spende. 10% der Verkaufseinnahmen sowie die Teilnahmegebühr kommen dem Förderverein der KiTa Birkenweg zugute. Die Organisatoren teilen mit, dass keine Haftung übernommen werden kann. Insbesondere auch nicht für abhanden gekommene oder beschädigte Gegenstände.

Kontakt Förderverein der KiTa Birkenweg, Tel.: 06144-43445.



Beate Laun, Bianca Bernhardt, Rebecca Schleppey, Susanne Kühn-Benning und Silvia Bender

Einweihung der Bücherei im Stadtteil Gustavsburg

Der Verein „Leseeulen Ginsheim-Gustavsburg e.V.“ wurde am 26. November 2007 gegründet. Inzwischen umfasst der Medienbestand rund 6.700 Bücher, Hörbücher und Spiele. Leider lief der Mietvertrag mit der Buchhandlung Wortreich GmbH im Herbst 2022 aus. Um so mehr freut es das Team der Leseeulen, dass die Bücherei ihr neues Domizil in den Räumlichkeiten der ehemaligen Georg-August-Zinn-Schule in Gustavsburg beziehen kann. Somit wird auch künftig unsere Präsenz in beiden Stadtteilen gesichert.

Die Einweihung des Zentrums aller Generationen (ZAG) findet am Samstag, den 25.03., von 11 bis 14 Uhr, in der Pestalozzistraße 10 statt. Der Raum der Leseeulen liegt im ersten Stock des Gebäudes und ist bequem über einen neu installierten Aufzug erreichbar. Die Leseeulen freuen sich auf viele interessierte Besucher. [www. lese-eulen.de](http://www lese-eulen.de)

Authentisch, wertschätzend und voller Respekt

20 Jahre Hospiz Mainspitze – Jubiläumsveranstaltungen und Kunstprojekt in Planung

Weiter gehts auf Seite 16.



„Alles hat seine Zeit“ erscheint im Mainspitze-Verlag

Buchpremiere für Dr. Peter A. Schult! Nachdem sich der Arzt und Psychotherapeut mit seiner Kolumne „... nur ein tröstlicher Gedanke im Alltag“ innerhalb von drei Jahren in dieser Zeitung zum „Mann von Seite 2“ schrieb, erscheint Ende März die Erstauflage seiner gesammelten 72 Alltagsgedanken. Die erste Autorenlesung von „Alles hat seine Zeit – Eine kleine Sammlung von tröstlichen Gedanken mit Humor, Sinnsuche und Atemholen“ findet am Donnerstag, den 30.03. um 19 Uhr in der Buchhandlung in der Villa Herrmann statt. Anmeldung erbeten.



„Wenn ich als Arzt zu sachlich analysiere erreiche ich den Patienten nicht. Erfinde ich aber eine Geschichte, hat der Patient – oder in diesem Fall der Leser – die Chance es zu verstehen“, antwortet Dr. Peter A. Schult auf die Frage, wie es dazu kam, dass er neben seiner medizinischen und psychotherapeutischen Karriere auch noch den Weg des Autors einschlug. Auf 176 Seiten wirbt er dafür, das Leben zu portionieren. „Wir Menschen versuchen oft mehrere Dinge zur gleichen Zeit zu tun. Die Geschichten sind

„Ich kann sagen, dass die Zeit, die ich mit dem Lesen der in diesem Band enthaltenen Gedanken verbracht habe, eine lohnende Zeit gewesen ist.“

Volker Bouffier
Hessischer Ministerpräsident a.D.
im Vorwort des Buches

sein Buch an alle Menschen, die Fragen an das Leben haben. „Die Erzählungen verwenden bewusst eine allgemeine Sprache und werden durch ein Symbol-Foto des Fotografen Klaus Friedrich illustriert“, berichtet der Arzt und Psychotherapeut.

Frauke Nussbeutel vom Mainspitze-Verlag lobte das Werk: „Durch das Zusammenspiel von Text und Fotografie entstand eine farbenfrohe Sammlung, welche durch die vier Jahreszeiten begleitet. Die Denkanstöße im fünften Kapitel runden das Buch ab. Zudem ehrt uns, dass Hessens ehemaliger Ministerpräsident Volker Bouffier zu unseren Lesern gehört“, so die Verlegerin und Herausgeberin von „Neues aus der Mainspitze“.

Kein Ostereierschießen

12.000 bunte Eier gaben die Altrheinschützen seit Jahrzehnten zwischen Karfreitag und Ostersonntag beim jährlichen „Ostereierschießen“ als Gewinn heraus. Während Corona pausierte die beliebte Aktion und leider kehrt sie voraussichtlich erst in 2024 ins Vereinsheim des Ginsheimer Schützenvereins zurück.



„Wir waren mit unserer Eierbestellung zu spät“, berichtet Jörg Knoch, der seit dem 10. März erster Vorsitzender des Altrheinschützen Ginsheim 1950 e.V. ist. Verzögerungen in der Planung seien durch geänderte Rahmenbedingungen entstanden. „Bisher fand unser Ostereierschießen auch an Karfreitag statt, den uns das Ordnungsamt der Stadtverwaltung Ginsheim-Gustavsburg aufgrund des gesetzlichen Tanzverbotes für dieses Jahr untersagte“, so der Vorsitzende. Nachdem der Verein sich letztendlich für die Fortführung der Veranstaltung – auch ohne Karfreitag – entschied und die Eierbe-

stellung von 12.000 auf 5.000 Ostereier reduzieren wollte, erhielt er eine Absage seines Lieferanten aufgrund der Kurzfristigkeit. Also kein Ostereierschießen in diesem Jahr!

Vatertagsschießen

Ein Lichtblick für alle Fans der Aktion könnte das neue Format des „Jedermann-Schießens“ der Altrheinschützen sein. Sie laden an Christi Himmelfahrt (18. Mai) zum Vatertagsschießen ein. „Als Preis gibt es natürlich keine Ostereier, sondern andere sympathische Kleinigkeiten“, so Jörg Knoch, dessen Verein auch ein Oktoberfest-Schießen in Planung hat.

Würfelgeist des Kunst-Würfels



In drei würfelförmigen Flaschengrößen legt der Kunst-Würfel e.V. seinen Obstbrand zu Ostern erneut auf. „In der Weihnachtszeit überraschte uns die Nachfrage, so dass wir jetzt an den Erfolg anknüpfen“, so Vorstandsmitglied Rolf Sauer. Der sogenannte

„Würfelgeist“ kann in den Sorten „Williams Birne“ und „Zibartle Wildpflaume“ direkt bei Rolf unter der Tel.: 0173-3083070 bestellt und nach Vereinbarung abgeholt werden. Gebrannt wird der Likör von der Brennerei Baßler im Schwarzwald.



vr-Immobilien GmbH
Eine Gesellschaft der Volksbank Mainspitze eG

VERKAUFEN KAUFEN
IMMOBILIEN

HAUSVERWALTUNG VERMIETEN

Bougenais Allee 14 tel.: 0 61 44 - 33 749 - 0
65462 Ginsheim-Gustavsburg fax.: 0 61 44 - 33 749 15
info@vr-mainspitze.de www.vr-mainspitze.de

SSS SIEDLE

Außen wachsam. Innen komfortabel.

Video-Sprechanlagen von Siedle. Mehr Sicherheit am Eingang.

www.siedle.de

W.S. ELEKTRO GMBH
Lessingstraße 17 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144 33269 • www.wselektro.de

KIRCHEN IN DER MAINSPITZE



Samstag, 25.03.2023
18:00 Uhr Passionsandacht; Andachts-Team (Bi)

Sonntag, 26.03.2023
17:00 Uhr mainspitzweiter Gottesdienst mit dem Ev. Posauenchor Ginsheim; Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)

Donnerstag, 30.03.2023
19:30 Uhr Glaubensgesprächskreis, (Bau, Ev. Gemeindehaus Wolfinger Str. 1)

Freitag, 31.03.2023
17:00 Uhr Kiki, die Kirchenmaus – Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren (Bau, Ev. Gemeindehaus)

Samstag, 01.04.2023
18:00 Uhr Passionsandacht; Andachts-Team (Bi)

Sonntag, 02.04.2023
09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau) anschließend Frühlingmarkt bei Kaffee & Kuchen (Bau, Ev. Gemeindehaus)
09:30 Uhr Gottesdienst; Pfrn. Meckbach (Bi)
10:30 Uhr Gottesdienst; Pfrn. Christensen (Gi)
10:30 Uhr Gottesdienst; Pfr. Bahnsen (Gu)
16:00 Uhr „Mein stiller Horizont“ – a cappella-Vokalensemble Valerina; (Gi)

Freitag, 31.03. und Samstag, 01.04., 15 Uhr–18 Uhr:
Kleidersammlung für Bethel
Abgabestelle (Bau): Ev. Pfarramt (Garage), Brunnenstraße 7

Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim

Tafelausgabe ist in Ginsheim vor dem Gemeindehaus, Dammstraße 25, immer freitags ab 13.00 Uhr.
Die Guttempler (Gesprächsgruppe für Alkohol- u. Tablettsüchtige und deren Angehörige) treffen sich Donnerstag abends um 19.00 Uhr im Gemeindehaus, Dammstraße 25.



Freitag, 24.03.2023
18:00 Uhr Buß-Gottesdienst für die Pfarrgruppe (Gi)

Samstag, 25.03.2023
18:00 Uhr Vorabendmesse (Gi)

5. Fastensonntag, 26.03.2023
09:30 Uhr Hochamt mit Kinderwortgottesdienst (Bi)
11:00 Uhr Wortgottesfeier mit Dr. Peter A. Schult (Gi)
11:00 Uhr Hochamt (Gu)

Montag, 27.03.2023
18:15 Uhr Kreuzwegandacht (Gi)
19:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Dienstag, 28.03.2023
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Mittwoch, 29.03.2023
18:00 Uhr Kreuzwegandacht (Gu)

Samstag, 01.04.2023
09:00 Uhr Dankgottesdienst zum 100-jährigen Pfarreibiläum (Bi)
18:00 Uhr Vorabendmesse mit Palmprozession und Kinderwortgottesdienst (Gu)

Palmsonntag, 02.04.2023
09:30 Uhr Hochamt mit Palmprozession und Kinderwortgottesdienst (Bi)
11:00 Uhr Hochamt mit Palmprozession und Kinderwortgottesdienst (Gi)

Montag, 03.04.2023
17:00 Uhr Chrisammesse (Mainz/Dom)

Dienstag, 04.04.2023
18:00 Uhr Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Monats (Gu)

Mittwoch, 05.04.2023
18:00 Uhr Kreuzwegandacht (Gu)

Bau = Bauschheim, Bi = Bischofsheim, Gi = Ginsheim, Gu = Gustavsburg

Seniorenachmittag

Die *Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim* veranstaltet am Mittwoch, den 05.04., von 15 bis 17 Uhr im ev. Gemeindehaus Ginsheim den nächsten ökumenischen Nachmittag für Seniorinnen und Senioren.

Die Freude und das Zusammensein stehen im Mittelpunkt. Bei Kaffee und leckerem Kuchen lässt es sich in einer entspannten und liebevoll vorbereiteten Umgebung plaudern.

Thema ist in diesem Monat „Der Frühling“. Gemeinsam mit Thomas Herwig am Piano werden Frühlingslieder gesungen dazu gibt es Gedichte und Geschichten rund um den April.

Alle älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger sind dazu herzlich eingeladen. Es gibt einen Fahrdienst! Dieser sorgt für die Hin- und Rückfahrt. Interessierte können sich gerne bis spätestens 04.04. unter Tel.: 06144-2324 im ev. Gemeindebüro (bei Anrufbeantworter bitte deutlich Name, Adresse und Telefonnummer aufsprechen) melden.

Garagenflohmarkt im Hof des Gemeindehauses

Katholische Kirche Bischofsheim/ Garagenflohmarkt-Team – Die Winterpause ist vorbei und der nächste Garagenflohmarkt in der Bischofsheimer Untergasse steht an. Am Freitag, den 24.03., von 10 bis 18 Uhr geht es endlich wieder los.

Wie immer kann man im unerschöpflichen Fundus aus Haushaltsauflösungen und Sachspenden Altes, Neues, Antikes, Nützliches, gut Erhaltenes und Kurioses entdecken. Thematisch zur Jahreszeit haben wir

diesmal Frühlings- und Osterdekoration in Hülle und Fülle zum Verkauf. Der allseits beliebte Treffpunkt im „Café Lindenbaum“ im Hof des Gemeindehauses ist wieder geöffnet, wo man für kleines Geld leckeren, selbst gebackenen Kuchen genießen kann.

Mit dem Erlös wird wie immer ein soziales Projekt unterstützt. Herzliche Einladung! Wir freuen uns über viele alte und neue Besucher.

Lydia Wolf

... nur ein tröstlicher Gedanke im Alltag – 77 ... über die Schildkröten, die besonderen Wege und die Heilige Hildegard von Bingen

„Schildkröten können dir mehr über den Weg erzählen als Hasen“, las ich kürzlich auf einem Kalenderblatt. Ich dachte: Wie soll das möglich sein, wo doch die Schildkröten nur langweilig über den Boden kriechen und die Hasen kaum einen Blick über die ganze Wiese verlieren und viel rascher am Ziel sind. Vermutlich geht es hier aber gar nicht um die Geschwindigkeit, sondern über das Maß des Erlebens. Was aber ist Erleben? Die Psychologen sprechen hier von den „Interaktionen“, also das, was sich zwischen den Menschen abspielt: Wechselbeziehung wäre eine andere Bezeichnung. Also ein wichtiges und spannendes Zusammenspiel, rein zufällig auf irgendeinem Weg mit irgendwelchen Menschen. Durch ihre Langsamkeit kann die Schildkröte genau dieses Zusammenspiel deutlich mehr erleben und deutlich mehr beobachten als der Hase. Somit kann die Schildkröte wirklich viel intensiver von ihren Wegen erzählen. Das Kalenderblatt macht Sinn.



Eines der Hauptwerke der Heiligen Hildegard von Bingen (1098–1179) lautet: „Wisse die Wege“; (in Latein: Scivias). Es handelt vom Sinn und der Orientierung im Leben. Sie beschreibt darin insgesamt 26 selbst erlebte mächtige Visionen. Ein Meilenstein der christlichen Mystik. „Wisse die Wege“ bedeutet auch, wenn du einen Weg abkürzt, gib acht, dass es nicht eine Verlängerung wird. Die berühmte Nonne vom Rupertsberg bei Bingen mit ihrer außerordentlichen Wahrnehmungsgabe gilt heute auch als Vorkämpferin für die Emanzipation. Ganz zu schweigen von ihren musikalischen Wegen, die sie vertont hat. Dies nur nebenbei gesagt.

Auch Märchen zeigen Wege. Märchen sind Botschaften unserer Seele. Ihre Bilder berühren uns unmittelbar. Sie steigen aus unserem Inneren auf und zeigen uns den Weg zu uns selbst. Nicht selten begegnen wir in diesen Märchen auch unseren Ängsten und ungelösten Konflikten. Die Professorin Verena Kast (*1943) entdeckt sogar sinngemäß, dass der „Weg des Verzeihens“ einer der größten Wege zur Freiheit ist. Weil man dadurch aus der Opferrolle (endlich!) heraustreten kann. Also ganz andere Wege!



Symbol-Foto: Klaus Friedrich

„Selbst der längste Weg“, so sagt es eine chinesische Weisheit, „beginnt mit dem ersten Schritt“. Aufbruch ist gefragt. Aber warum haben wir so viel Angst neue Wege zu gehen? Weil hinter der Angst vor Veränderung oftmals ein mangelndes Selbstbewusstsein oder schlechte Erfahrungen stecken. Klingt hart, soll es aber nicht. Vielmehr sollten wir zunächst unsere Schritte deutlich kleiner portionieren, um Veränderungen und neue Wege einzuleiten. Die Kunst der kleinen Schritte ist gefragt. Wer nichts verändern will, wird auch das verlieren, was er bewahren möchte“, sagte einmal Gustav Heinemann (1899–1976). Der fromme Thomas von Aquin (13 Jhd.) hatte eine lustigere Version parat: „Für Wunder muss man beten, für Veränderung arbeiten.“ Besonders treffend hat es auch der 2004 verstorbene Schauspieler Marlon Brando formuliert: „Nur wer seinen eigenen Weg geht, kann von niemanden überholt werden.“ Zurück zu unserer Schildkröte, die bis auf wenige Ausnahmen nicht gerade so der Mega-Typ ist. Wieso erreicht sie ein so hohes Alter? Durch ihre Anspruchslosigkeit? Aber wer von uns ist schon mit alten Salatblättern zufrieden? Schon höre ich die Schildkröte sprechen: „Bleib deinem Weg treu, auch wenn zuweilen das Ziel vor lauter Salatblätter nicht zu sehen ist.“ Und über den Hasen sprechen wir ein anderes Mal.

Dr. Peter A. Schult (Christ, Arzt, Psychotherapeut)



Gemalt von Liv, 5 Jahre

Ich wähle Lisa Gößwein...

Heike Sudheimer

... weil, eine Bürgermeisterwahl eine Personenwahl ist. Ich schätze Lisas soziale Kompetenzen und ihre Energie. Bischem braucht mehr Herz!

Lisa Jetzt zählt's!

26. März

Umweltbüro GiGu

Wandfarbe gehört ausgetrocknet in die Restmülltonne

www.ginsheim-gustavsburg.de

Erstes Serenadenkonzert – Schwungvoller Auftakt

Sicher nicht nur die frühlingshaften Temperaturen sorgten dafür, dass am vergangenen Sonntag die evangelische Kirche in Gustavsburg gut gefüllt war, als der Bläserchor der Gemeinde sein erstes Serenadenkonzert in diesem Jahr gab. Meike Rind präsentierte mit dem achtköpfigen Ensemble mit Musiker:innen an vier Trompeten, Horn, zwei Posaunen und Tuba eine gelungene Mischung der Bläsermusik aus verschiedenen musikalischen Epochen.

Die Serenade stehe ganz im Zeichen einer Musikalischen Auszeit, so die Dirigentin des Bläserchors. Und passend zum sich ankündigenden Frühling ging es sehr schwungvoll mit einer modernen Komposition von Traugott Fünfgeld los. Fünfgeld ist in Bläserkreisen aber auch bekannt für seine wirkungsvollen Arrangements alter Meister. So lag es nahe, dass dem Opening seine weiteren Werke im Stil von Antonio Vivaldi – in drei Sätzen – und danach im Stil von Georg Friedrich Händel folgten. Eine anspruchsvolle sechsstimmige Literatur, die der Bläserchor



gut klingend meisterte. Gerade das Wechselspiel zwischen Einzelstimmen und Instrumentengruppen sorgte hier für ein besonderes Klangerlebnis.

Einen Ausflug in die Wiener Klassik gab es mit einem Stück von Mozart, das für Blechbläser gesetzt wurde. Es folgte ein zeitgenössisches Werk von Anne Weckesser, das im Original für Posaunenchor geschrieben wurde,

bevor das Konzert mit einer sanften Ballade von Traugold Fünfgeld dem Ende zu ging. Mit starkem Applaus forderten die Zuhörer noch eine Zugabe, die der Bläserchor seinem Publikum mit einem optimistisch fröhlichen Stück zum Abschluss spendierte und damit so manchen Besucher mit einem Lächeln entließ. Insgesamt ein rundes Konzert mit Lust auf mehr.

Die nächsten Serenaden des Bläserchors gibt es am 25.06. – Gospelklänge im Kirchgarten am 24.09. – Internationale Klänge im Kirchgarten und am 10.12. – Adventsmusik in der evangelischen Kirche

40 Jahre Ristorante Pizzeria VALENTINO
Inh. Mariano Ferrutini

Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag
11.30 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 23.00 Uhr
Rheinstraße 47 · Ginsheim · Tel. 06144 / 32773

Ostergrüße an Deine Kunden, Mitglieder ...!

Jetzt Anzeigenplatz sichern.

FROHE OSTERN!

Scan Me!

Jahreshauptversammlung 2023

Der **Gesangverein Germania 1869 Bischofsheim e.V.** lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, dem 20.04., um 20 Uhr in den Adlersaal, Untergasse 12, in Bischofsheim, ein.

Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten der Vorsitzenden, des Kassenwarts, der Sängerpräsidentin, der Chorleiterinnen sowie der Kassenprüfer die Neuwahl des gesamten Vorstands, und die turnusmäßige

Wahl des /der 2. Kassenprüfers/in. Über Aktuelles aus den Chören und den Jahresprogrammen 2023 und 2024 (Vorschau) wird berichtet werden.

Anträge zur Jahreshauptversammlung können bis zum 13.04. (mit Begründung) schriftlich bei der 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Der Vorstand hofft auf eine rege Beteiligung an der Mitgliederversammlung.

Jährliche Klausur



BASIS e.V.-Mainspitze – Die Mitarbeiter:innen aus dem Büro des BASIS e.V.-Mainspitze mit Sitz im Ärztehaus und der ehrenamtliche Vorstand trafen sich zur ihrer jährlichen Klausur. Es galt, die Arbeit des letzten Jahres zu bewerten, um Schlüsse für die Weiterarbeit zu ziehen. Bei guter Stimmung und versorgt durch die Metzgerei Möck gelang dies ganz hervorragend. Der BASIS e.V.-Mainspitze betreut Menschen mit Behinderungen und deren Familie im Kreis Groß-Gerau. Das Büro befindet sich im Ärztehaus in der Taunusstraße 2 in Ginsheim. Weitere Infos unter www.familientlastender-dienst.info.

Wie mische ich mich richtig ein?

Internationale Wochen gegen Rassismus

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Ganz nach dem Motto der desjährigen Internationalen Wochen gegen Rassismus „Misch dich ein“ ist auch die Kreisverwaltung mit Veranstaltungen und Workshops dabei. Die Fachstelle gegen Rechtsextremismus und Rassismus des Büros für Integration im Kreis Groß-Gerau hat mehrere Veranstaltungen organisiert.

So gibt es die Social-Media-Aktion #KreisGGsagtDanke. Der Fokus liegt dabei auf Zivilcourage – genauer darauf, Menschen, die Zivilcourage geleistet haben, in den Vordergrund zu rücken und ihnen danke zu sagen. Auch diejenigen, die geholfen haben, bekommen eine Plattform, um über ihren Mut zu reden. „Meldet Euch – Erzählt uns Eure Geschichten unter www.aktivvielfalt.de/kontakt/“, so die Fachstelle.

Seit 20.03. ist in den Konferenzräumen der Kreisverwaltung in Groß-Gerau die Ausstellung „Opfer rechter Gewalt in Deutschland“ zu sehen. Interessierte können während der Öffnungszeiten der Kreisverwaltung die Ausstellung besuchen. Zu sehen ist bis 10. April eine Dokumentation, die das Verdrängen und Relativieren rechter Gewalt thematisiert. Nähere Informationen dazu auf www.kreisgg.de/iwgr oder telefonisch unter 06152 989-772. „Zivilcourage – geht uns alle an“: In

diesem Vortrag geht es darum, sich offen über Mut und Hilfeleistung auszutauschen, Herausforderungen und Ängste zu thematisieren, aber auch die Bedeutung von Bündnissen zu diskutieren. Es sind alle Menschen eingeladen, die sich gegen Hass, Rassismus und Diskriminierung stellen und gemeinsam mit Fabian Salars Erbe e.V. und Doppelpack lernen wollen, wie sie sich richtig einmischen können. Der Vortrag bzw. Austausch ist am 23.03., von 18 bis 20 Uhr im Hessesaal des Fritz-Treutel-Hauses in Kelsterbach. Es sind noch Plätze frei. Anmeldungen sind erwünscht unter 06152 989-772 oder unter netzwerk-demokratie@kreisgg.de. Im Workshop „Zivilcourage – Wie mische ich mich richtig ein“ geht es darum, über Erlebtes und Unsicherheiten zu sprechen. Lebensrealitäten und Handlungsmöglichkeiten werden zusammengeführt, um in Gefahrensituationen Handlungssicherheit zu erlangen. Im Vordergrund steht, eine individuelle Handlungsstrategie zu entwickeln. Auch hier begleiten Workshopleiter:innen von Fabian Salars Erbe e.V. und Doppelpack die Gruppe. Der Workshop ist am 25.03., von 10 bis 13 Uhr im Saal des Kulturcafés in Groß-Gerau. Anmeldungen unter 06152 989-772 oder schriftlich über netzwerk-demokratie@kreisgg.de.

Stadtschreiber Band 2 – Zweites Buch von Hans-Benno Hauf

Pünktlich zu Ostern erscheint der zweite Band des Stadtschreibers von Ginsheim-Gustavsburg mit „Geschichte und Geschichten“, wie es Hans-Benno Hauf mit Augenzwinkern formuliert. Während sein erstes Buch seine Veröffentlichungen von 2008 bis 2017 auf 200 Seiten darstellte, wuchs der Seitenumfang für Band 2 (Veröffentlichungen 2018 bis heute) auf 240 Seiten an. Das Buch gibts druckfrisch bei Hans-Benno Hauf und in den Bürgerbüros Ginsheim-Gustavsburg für 16,75 Euro.

„Von der Römerzeit bis zu dem Zeitpunkt, wo mir nach einer Gemeindevertretersitzung mein Fahrrad geklaut wurde“, antwortet Hans-Benno schmunzelnd, wenn man ihn fragt, mit welchem Zeitraum sich seine geschichtlichen Texte befassen. Im Jahr 2008 startete der geschichtsinteressierte Ginsheimer seine Aufzeichnungen zunächst mit der Sammlung von Daten. Der damalige Bürgermeister Richard von Neumann bat ihn, die Chronik fortzuschreiben. Als seine Niederschriften immer mehr den Umfang und den Stil der beliebten Geschichten, die wir heute kennen (in dieser Ausgabe auf Seite 12 und 16)

annahmen, taufte ihn die Presse in einer Überschrift „Gemeindegeschreiber“, woraus der Titel seiner Serie „Neues vom Stadtschreiber“ entstand.

Häufige Anfragen

Die Idee, ein Buch im Selbstverlag herauszubringen, kam Hans-Benno, nachdem sich Anfragen nach Stadtschreiber-Artikeln mehr und mehr häuften. „Vom ersten Buch gibt es drei Auflagen. Von Band 2 habe ich von vornherein 150 Exemplare drucken lassen, um der Nachfrage gerecht zu werden“, so der Stadtschreiber.

Neben dem Verkauf vieler Bücher wünscht sich Hans-Benno Hauf Rückmeldungen zum Buch. „Aufgrund der Stadtschreiber-Artikel bekomme ich mit, dass Neues aus der Mainspitze auch in Oppenheim und Rüsselsheim gelesen wird. Oft erhalte ich Anfragen zu Ur-ur-ur-großeltern, die um 1700 in Ginsheim lebten und manchmal der Beginn einer neuen Geschichte des Stadtschreibers sind“, so Hans-Benno Hauf abschließend.

Axel S.

Buchbestellungen unter hansbenno.hauf@t-online.de
Tel.: 06144-2178



Jubiläums-Gästeempfang der Frauenorganisation Lajna Imaillah

Am 18. März lud die Frauenorganisation Lajna Imaillah der Ahmadiyya Muslim Jamaat KdÖR zur Feier ihrer Jubiläen in die Bait-ul-Ghafoor Moschee ein. Gefeierte wurde das 100-jährige Jubiläum der Frauenorganisation und das 50-jährige Bestehen in Deutschland. Hierzu wurde ein Gästeempfang mit einem abwechslungsreichen Programm veranstaltet. Zu Beginn gab es eine Rezitierung aus dem Koran mit einer deutschen Übersetzung, anschließend gratulierten unterschiedliche Gastrednerinnen, wie Sabine Bächle-Scholz (Politikerin CDU), Annette Pfau (Vorsitzende evangelische Kirchengemeinde Gustavsburg), Melanie Wegling (Politikerin SPD), Lisa Gößwein (Bürgermeisterkandidatin Bischofsheim) und Kerstin Geis (Politikerin SPD) zum Jubiläum. Daraufhin wurde die Gemeinde, die Frauenorganisation und bisherige Projekte vorgestellt und der Empfang wurde mit einem stillen Gebet durch die Präsidentin der Lajna Imaillah beendet. Im Anschluss wurden wir zu einem Buffet eingeladen.



Der Empfang war sehr freundlich und bereits beim Betreten des Geländes



des wurden sämtliche Klischees über Bort geworfen. Wir wurden durch die Männer der Gemeinde, die das Essen vorbereiteten begrüßt und im Anschluss von den Frauen willkommen geheißen und zu unserem Platz geführt. In der Moschee waren viele Informationsplakate zur Geschichte und Entstehung der Gemeinde Ahmadiyya Muslim Jamaat KdÖR und der Frauenorganisation aufgestellt. Die Ahmadiyya Muslim Jamaat wurde 1898 in Indien gegründet, um den vergessenen Islam in seiner ursprünglichen Form wiederherzustellen. Heute besteht die Gemeinde aus 10 Millionen Mitgliedern in 210 Ländern.

Die Frauenorganisation Lajna Imaillah, 1922 gegründet, steht unter dem Motto „Liebe für alle – Hass für keinen“. Sie umfasst 50.000 Mitglieder und ist somit die größte Frauenorganisation in Deutschland. Sie bietet unterschiedliche Abteilungen für

Frauen an, wie Sport und Gesundheit, Bildung, Erziehung oder auch die Wohltätigkeitsarbeit. Die Lajna Imaillah ist sich sicher: „Keine Nation kann Fortschritte machen, ohne ihre Frauen zu bilden“. Deshalb setzt sie sich gezielt für die Bildung und Ausbildung von Frauen ein, da diese der Schlüssel zur Gleichberechtigung ist. Die Lösung für den aktuell herrschenden Gender-Pay-Gap und die Carearbeit sieht die Frauenorganisation im Koran, denn der Islam lehrt ihnen, dass jeder Mensch das Recht auf Bildung hat. Deshalb möchten sie den Frauen des Islams den Weg dafür ebnen. Auf gebildete Frauen kann in unserer Gesellschaft nicht verzichtet werden und das ist der Weg zur Gleichberechtigung zwischen Frau und Mann.

Außerdem hat sich die Frauenorganisation die Aufklärung und den Abbau von Vorurteilen auf die Fahne geschrieben. Sie kämpft für eine ge-

sellschaftliche Akzeptanz von muslimischen Frauen und setzt sich für einen interreligiösen und interkulturellen Austausch ein. Hierbei hat uns besonders die Infokampagne „Ich bin eine Muslima – haben sie Fragen?“ beeindruckt! Diese Kampagne wurde in 95 Städten gemacht und diente dem Austausch zwischen muslimischen Frauen und Passant:innen. Außerdem wollten die Frauen der Kampagne aufklären und Vorurteile aus dem Weg schaffen. Hierfür erhielten sie den hessischen Integrationspreis. Die Frauen der Lajna Imaillah sind sehr dankbar dafür, dass sie in Deutschland ihre Religion frei ausleben können und sie wissen, dass sie sich damit in einer privilegierten Lage befinden. Frauen in anderen Ländern, wie Afghanistan oder dem Irak haben diese Möglichkeit nicht und die Frauenorganisation ruft dazu auf, sich mit diesen Frauen zu solidarisieren und für die Frauenrechte auf der Welt zu kämpfen, denn sie sind nicht nur absolute Powerfrauen, sondern auch Kämpferinnen!

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmal für die überaus nette Gastfreundschaft bedanken und wünschen der Frauenorganisation Lajna Imaillah alles Gute zu ihrem Jubiläum! Wir freuen uns sehr darauf, die Gemeinde bald wieder besuchen zu dürfen und haben uns im Austausch mit den tollen Frauen vor Ort sehr wohl gefühlt.

Johanna Meier und Svenja Neuroth



Folgen Sie mir!



**AUTHENTISCH,
EHRlich,
ECHT!**

MIT LEIDENSCHAFT UND SACHVERSTAND

> Bischofsheim gestalten!

STICHWAHL 26. MÄRZ



LISA GÖßWEIN
MIT LEIDENSCHAFT & SACHVERSTAND für Bischem

Lisa
WÄHLEN

Jetzt zählt's!

geschribbe wie gebabbelt ... Obacht, es Friehjojr hält Oizuch TTC-Herren (fast) gerettet

Seit dere Woch is es omtlich, de Friehling is do. De Winder hot soi Koffer gepackt un macht en entsponnde Summerurlaub bis spät in de Herbst enoi. Also den sin mer erstemol los. Er kann uns zwar noch mit ner Grußkart aus de Ferne en klone fröstelnde Oidruck, grad in de Näsche, zukomme losse. Abber insgesomt konns ab jetzt nur noch uffwärts gehje. Die fuffzisch Facettscher in Grau wern vun sämtliche bunde Blihbümmelscher, nem blaue Himmel un de erste Sunnestrahe abgelöst. Do sieht die Welt doch gleich gonz onnersder aus. Die Nadur macht uns schunn de Neibeginn vor. Aus em derre Geäst zeische sich plötzlich klone Triebsscher, Blättscher odder de Ohsatz fer Blütscher. Wo mer vielleicht schunn gedenkt hot, des hot soi Zeit gehabt, erweckt es Friehjojr es Lebe widder neij. Werklichst faszinierend. Un genau des bassiert mit uns selbst ach. Die innere Kraft kimmt zurick un mer fühlt sich deutlichst schwungvoller. Roin statistisch gesehe, wern die Leit im Friehjojr ach schneller gesund als in alle onnern Johreszeide. Doher, on alle, die grad mit e paar Weh-Wehscher zu kämpfe hadde – macht eisch es Friehjojr zu nutze.

Un wonn sich schunn allonz die Gemütslaach dorsch de nadierliche Uffschwung erhellt, hot mer fer die Genesung mäschdich viel gewonne. Alsfort, ibber die Zeitumstellung kann mer wahlisch streide. En Ibberzeuschungstäter bin ich bei dere Sach nit. Un bis mer sich on die neij Uhrzeit widder geweeht hot, dauerts ach soi Zeit. Abber zumindest kann ich mers so merke, dass mer im Friehjojr nit nur die Gaadeschtiehl vor die Hütt stellt, sondern ach de Uhrzeischer e Schtüdsche noch vorne drehjt. Un wonn om Gaadeschtuhl en scheene große Sunnescherm stehjt, kann ich dem gonge ach ebbes abgewinne. Selbst uff de Gasse sieht mer, es hot sich ebbes geännert. Die Audos wern vun Winderdreck befreit un glänze in ihm rischdische Farbton vor sich hie. Un viele krieje ihr schicke Summerschlappe mit de scheene Fälsche uffgezooche. Moin Schorsch kann do zwar nit mithalle, denn der hot praktischerweise Schuhscher fers gonge Johr oh. Abber zumindest erinnerts mich droh, dass bei Geleeschenheit de jährliche Wäschstroßebesuch ohstehje dud. In de heimische Gefilde werd jetzt de Budzlumbe in sämtliche Rischdunge geschwunge bis ach die letzt

Schtaabflock fortgewischt worn is. Gonz zu Schweische, dass jetzt ach widder die Zeit vun de Ibbergongsjäckscher, Halbschuhscher un dinne Pulloverscher kumme is. Do muss mer zusehje, dass mer sojn Klamoddeschronk widder neij sordiert. De Windermondel, warme Stibbelscher un die digge Pullis kumme ins Summerquardier in de Keller, um de dinnere Sache Platz zu schaffe. Nur die gonz dinne Ohzihsache misse erst nochemol hinner in de Schronk, schließlich sin die noch e bissje zu dinn zum Ohziehe. Mer will ja ach nit friehrn. Odder mer oriendiert sich on de Zwibbel, un zieht oifach mehrere dinne Schischde uffenonner oh. Fer de Ibbergong is des emol machbar. In dem Sinn, hot mer doch so oinisches zu due, bis mer sich mit dem Friehjojr in Oinklong gebrocht hot. Emol gugge, mit was ich do ohfonged. Denn ehrlich gesaat, kam des Friehjojr doch e bissje ibberaschend uff ohm zu. Also, so wie jed Johr halt. Abber ich mach mer do kon große Stress draus. Bis de Summer beginnt, war ich bestimmt mit moim Schorsch wenigstens emol in de Wäschstroß.

Cathrin Kolter, *Ihne Ihr bekennende Dialektbabbeln aus Ginsheim*

TTC Ginsheim – Die 1. Herrenmannschaft des TTC Ginsheim hat das wichtige Auswärtsspiel in der Bezirksoberliga Tischtennis beim Tabellenletzten TSV Fürth knapp mit 9:5 gewonnen. Damit besteht nur noch eine eher theoretische Gefahr, dass die Mannschaft noch auf den Relegationsplatz abrutschen könnte. Der direkte Abstieg wurde in jedem Fall schon mal ad acta gelegt. Es war aber ein hartes Stück Arbeit bis der erlösende Sieg feststand. Dabei ging es gut los. Der TTC konnte alle drei Eröffnungsdoppel gewinnen, hatte dabei aber auch viel Glück. Harry Schneider/Hilmar Baier gewannen gegen das Spitzendoppel der Fürther mit 14:12 im 5. Satz und Holger Vollbrecht/Björn Nillius machten einen 3:8 und 5:9-Rückstand im Entscheidungssatz wett und gewannen noch 11:9. Danach gab es einen Bruch beim TTC. Vier Einzel in Folge gingen an die Gastgeber, die somit mit 4:3 in Führung gehen konnten. Björn Nillius und Holger Vollbrecht, beide mit sehr starken Auftritten, brachten den TTC wieder in Führung. Das Spitzeneinzel konnte dann Rolf Cezanne für sich entscheiden. Und als Stephan Nachtmann sein 2. Einzel mit 11:9



Matchwinner Holger Vollbrecht (li.) und Björn Nillius gewannen ihr Doppel knapp im 5. Satz

im 5. Satz gewinnen konnte sah es für die TTCLer wieder deutlich besser aus. Die 2. Einzelniederlage von Hilmar Baier machte Harry Schneider zur 8:5-Führung wett. Trotzdem wurde es nochmal spannend. Björn Nillius verlor das letzte Einzel trotz starkem Spiel in 3 Sätzen und es kam im noch laufenden vorletzten Einzel darauf an, ob die Entscheidung doch noch im Schlusssatz fallen würde. Doch Ersatzspieler Holger Vollbrecht, der in dieser Saison seinen sportlichen Focus auf das Langstreckenlaufen ausgerichtet hat, behielt die Nerven und avancierte mit sei-

nem 2. Einzelerfolg und dem Doppelerfolg zu Beginn, zum eigentlichen Matchwinner (s. Foto) für den TTC. Zwei Tage später musste das Team erneut ran. Im Spiel gegen den Tabellenvierten TSV Höchst war eigentlich von vornherein wenig zu holen. Da die Gäste aber ersatzgeschwächt angetreten waren, wurde es bei der 5:9-Niederlage zum Ende fast noch spannend. TTC: Nachtmann/Cezanne und Nillius/Maid, (je 1:0), Frey/Baier (0:2), Cezanne (0:2), Nachtmann (1:1), Baier und Frey (je 0:2), Nillius (1:1), Maid (1:0)

Hedwig Rüd
* 4.10.1928
† 25.2.2023

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Holger Rüd
Uwe, Lena, Lars & Mira Rüd

Ginsheim, im März 2023

Wir sind traurig, dass Du gingst, aber dankbar, dass es Dich gab.

Die Erde hat einen Engel weniger.
In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen.

Frieda Gareis
geb. Hahn
*28.07.1926 †28.02.2023

in stiller Trauer:
Werner und Ingrid Gareis
Dominik Gareis
Manuela und Stephan Brunn mit
Lena und Lara

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Trauer & Erinnerung

Manfred Scheinhütte
8.12.1953 - 25.2.2023

Wir danken herzlich für die große Anteilnahme, sowie für die vielen Zeichen des Mitgeföhls und der Verbundenheit in dieser schweren Zeit.

In stiller Trauer
Anne Scheinhütte
und Familie



Wenn wir aus dieser Welt durch Sterben uns begeben, so lassen wir den Ort, wir lassen nicht das Leben.

Nikolaus Lenau

Wir trauern um meine Schwester, Schwägerin und unsere Tante

Inge Wahler
* 01.03.1955 † 05.03.2023

In Dankbarkeit
Klaus und Christiane
mit Marc und Lara

65462 Gustavsburg

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 24.03.2023 um 13 Uhr auf dem Friedhof Gustavsburg statt.

Telefon **06134 / 75 77 66**
Tag & Nacht erreichbar

Den letzten Weg selbst gestalten.

Bestattungsvorsorge

Niklaus Burkl
BESTATTUNGEN

65462 Ginsheim-Gustavsburg
Darmstädter Landstraße 23
www.niklaus-bestattungen.de

Bestattungsvorsorge
– eine Sorge weniger!

Sprechen Sie mit uns, wie man mit einem Bestattungsvorsorgevertrag seine eigenen Wünsche absichert und Angehörige entlastet.

Bestattungen
Böhmer
Job. Althaus-Schmerz z.B.

In der Nachtweid 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg
www.boehmer-bestattungen.de

Telefon
(06144) 31969

AG Altrheinuferumgestaltung kündigt Beteiligungsprozess mit fachlicher Begleitung an

Eine breite Beteiligung verschiedener Interessengruppen und Anwohner*innen sowie fachliche Unterstützung stehen im Vordergrund, wenn es darum geht, ein Konzept für die Umgestaltung des Ginsheimer Altrheinufers zu erstellen. Bei der letzten Sitzung der AG Altrheinuferumgestaltung Anfang März präsentierte der wissenschaftliche Mitarbeiter der Hochschule Darmstadt, Mark-Simon Krause, die Vorgehensweise für das durch die Regionalpark-Gesellschaft Rhein-Main Südwest beauftragte und von ihr auch finanzierte Konzept. Das Konzept wird die Hochschule voraussichtlich bis zum Sommer 2024 fertiggestellt haben und öffentlich präsentieren. Der vollständige Artikel ist auf der Stadt-Website unter www.gigu.de/aktuelles nachzulesen.



Bürgerbeteiligung: Aufstellung eines Lärmaktionsplans für den Frankfurter Flughafen

Aufgrund der gesetzlichen Pflicht zur Überprüfung bestehender Lärmaktionspläne muss auch der bestehende Lärmaktionsplan für den Flughafen Frankfurt Main bis spätestens Sommer 2024 überprüft und überarbeitet werden. Dabei stellt die aktuelle Lärmkartierung die Grundlage für die Überprüfung des Plans dar. Im Rahmen der Neuaufstellung besteht bis zum 30. April 2023 die Möglichkeit, Anregungen und Vorschläge zu Lärm-minderungsmaßnahmen in der Umgebung der kartierten Lärmquellen einzureichen. Weitere Infos sind auf der Stadt-Homepage unter www.gigu.de/aktuelles abrufbar.



Konzert der Musikschule Mainspitze

Zu einem Konzert mit Streicher-Ensemble, Gitarrengruppe und Kinderchor lädt die Musikschule Mainspitze am Samstag, 25. März, um 15.00 Uhr in die evangelische Kirche Gustavsburg ein. Der Eintritt ist frei.



Glasfaserausbau: Telekom informiert

Die Deutsche Telekom bietet Bürger*innen am Mittwoch, 29. März, um 19.00 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Glasfaserausbau im Stadtteil Ginsheim an. Die Veranstaltung findet im großen Saal des Ginsheimer Bürgerhauses statt. Dort stehen Mitarbeitende der Telekom für Fragen rund um das Thema "Glasfaseranschluss" zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Team Mobilität zu Gast in Berlin

Nach fast drei Jahren endet das vom Verkehrsclub Deutschland (VCD) ins Leben gerufene Projekt "Bundesweites Netzwerk Wohnen und Mobilität", an dem die Stadt Ginsheim-Gustavsburg teilgenommen hat und zur Modellkommune im Bereich nachhaltige Mobilität geworden ist. Auf der Abschlussveranstaltung am 7. März in Berlin, bei der das Team Mobilität der Stadtverwaltung, Mira Karlowsky und Matthias Richter, vertreten waren, wurden die Erfolge vorgestellt und Bilanz gezogen. Der vollständige Artikel ist auf der Stadt-Website unter www.gigu.de/aktuelles nachzulesen.



V.l.n.r.: Mira Karlowsky (Team Mobilität GiGu), Eric Kruzycki (Verkehrsclub Deutschland) und Matthias Richter (Team Mobilität GiGu)

Bürgerbüros am Ostersonntag geschlossen

Die Bürgerbüros sind am Ostersonntag, 8. April, nicht geöffnet. Alle Dienstleistungen sind am Gründonnerstag, 6. April, nach vorheriger Terminvereinbarung von 9.00 bis 12.30 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr im Bürgerbüro Ginsheim erhältlich. Termine können online unter www.gigu.de/buergerbuero oder telefonisch (Tel. 06144/20-211) gebucht werden.



Für folgende Dienstleistungen ist kein Termin notwendig: Abholen von Dokumenten, Formularen oder Gelben Säcken, Erwerb von Eintrittskarten für Kulturveranstaltungen der Stadt. Zusätzlich können einige Dienstleistungen digital über www.gigu.de/online-service beantragt werden.

Umwelttag einmal anders

In der Vergangenheit fand einmal im Jahr ein von der Stadt organisierter Umwelttag statt, bei dem Bürger*innen das Stadtgebiet von wild umherliegenden Müll säuberten. Aufgrund von fehlendem Personal kann dieser Umwelttag wie bisher nicht stattfinden. Erfreulicherweise haben sich erste Initiativen aus der Bürgerschaft gemeldet, die auf eigene Faust eine Dreck-Weg-Aktion starten. "Ich begrüße es sehr, dass zum Beispiel der Kleingärtnerverein in Gustavsburg am kommenden Samstag (25.3.) solch eine Aktion organisiert", so Bürgermeister Thorsten Siehr. "Wir als Stadt leisten auch

unseren Beitrag zur Sauberkeit, in dem wir durch Mitarbeitende regelmäßig Müll einsammeln lassen. Leider können wir nicht alle Stellen im Stadtgebiet gleichzeitig sauber halten. Daher bin ich über solche Eigeninitiativen, die wir gerne mit Material unterstützen, sehr dankbar!". Eigeninitiativen können sich im Umweltbüro unter Tel. 06144/20-163 oder per E-Mail (abfallberatung@gigu.de) melden.

Erinnerung: Allgemeine Grünmüllabfuhr

Das Umweltbüro erinnert an die allgemeine Grünmüllabfuhr am Montag, 27. März. Bürger*innen können Grünabfälle mit Naturfaden gebündelt oder in Papiersäcke verpackt am Vortag auf dem Bürgersteig bereitstellen. Eine Anmeldung dazu ist nicht erforderlich. Alle Straßen des gesamten Stadtgebietes werden abgefahren.

Abfallentsorgung vorverlegt

Das Umweltbüro informiert, dass die Abfuhrtermine der Rest- und Biomülltonne aufgrund des Feiertags (Karfreitag) vorverlegt werden. In Ginsheim wird die Abfuhr von Mittwoch auf Dienstag, 4. April, verschoben, in Gustavsburg von Donnerstag auf Mittwoch, 5. April.

Brut- und Setzeit: Hunde-Anleimpflicht gilt

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass seit dem 15. März wieder die „Satzung über das Führen von Hunden während der Brut- und Setzeit“ gilt. Danach sind Hunde bis einschließlich 15. Juli in einigen Gebieten an der Leine und ausschließlich auf den dort vorhandenen Wegen zu führen. Der vollständige Artikel, die Satzung und der Geltungsbereich können über die Stadt-Website unter www.gigu.de/aktuelles eingesehen werden.



Kinder-Flohmarkt in der Kita "Schatzinsel"

Am Sonntag, 2. April, findet in der Kita "Schatzinsel" in Gustavsburg, Bebelstraße 21, von 10.00 bis 15.00 Uhr ein Kinder-Flohmarkt statt. Die Standgebühr beträgt 10,00 Euro. Eine Kuchenspende ist willkommen. Anmeldungen nimmt der Elternbeirat unter E-Mail (schatzinsel-elternbeirat@gmx.de) entgegen. In der jeweiligen Kita-Gruppe ist ebenfalls eine Anmeldung möglich.

Auf einen Kaffee mit dem Bürgermeister

Zu dem Gesprächsangebot „Auf einen Kaffee mit dem Bürgermeister“, lädt Bürgermeister Thorsten Siehr am Freitag, 31. März, in das Café R(h)eingenuß in Ginsheim zwischen 16.00 und 17.30 Uhr ein. Bürger*innen haben dann wieder die Gelegenheit, dem Bürgermeister bei einer Tasse Kaffee Fragen rund um die Stadt zu stellen.



Impressum:
Herausgeber: Magistrat der Stadt Ginsheim-Gustavsburg
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus Ginsheim, Schulstraße 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06144/20-185, E-Mail: internet@gigu.de, Homepage: www.gigu.de



Fr 24.03. 20 Uhr | Babylon – Rausch der Ekstase
So 26.03. 16 Uhr | Belle & Sebastian – Ein Sommer voller Abenteuer
So 26.03. 19 Uhr | Babylon – Rausch der Ekstase
Di 28.03. 20 Uhr | The Banshees of Inisherin
So 02.04. 19 Uhr | Ein Mann namens Otto
So 02.04. 16 Uhr | Die drei ??? – Erbe des Drachen
Mo 03.04. 20 Uhr | Ein Mann namens Otto
Di 04.04. 20 Uhr | Die Insel der Zitronenblüten

Weitere Infos: burglichtspiele-gustavsburg.com

VERANSTALTUNGEN | Burg-Lichtspiele



Sa 25.03. 15 Uhr (Eintritt frei)
Streicher-Ensemble | Vorspiel der Musikschule Mainspitze
Veranstaltungsort: Evangelische Kirche Gustavsburg, Darmstädter Landstr. 65

Do 30.03. 20 Uhr (15 €, erm. 12 €)
JAZZ IM KINO | Brazilian Songbook

Fr 31.03. 20 Uhr (22 €, erm. 20 €)
Stummfilmkonzert mit Live-Musik am Steinway | Stephan Graf von Bothmers „Stan & Olli-Show“ – Das Spektakel zum Gesundlachen

Sa 01.04. 20 Uhr (22 €, erm. 20 €)
FLÜGELTAGE | Junge Kompositionen alter Meister
Rolf Mayer am Steinway

So 02.04. 11 Uhr (Eintritt frei)
FLÜGELTAGE | Musikschule Mainspitze meets Steinway

Veranstaltungsort:
Burg-Lichtspiele, Darmstädter Landstraße 62, Gu
Kartenvorverkauf:
Bürgerbüros Ginsheim-Gustavsburg, 06144 20-211
tickets.gigu.de oder burglichtspiele-gustavsburg.com
Tages-/Abendkasse 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn
Veranstalter:
Kulturbüro, Rathaus Gustavsburg, Dr.-Herrmann-Straße 32, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06134 585-315

Avocado Pflanzen selber züchten – so geht es!

Seid einigen Jahren werden Avocados nun auch bei uns immer populärer. Dieses Superfood ist nicht nur super vielfältig, sondern auch mega lecker und voller Vitamine und sehr gesund!

Egal, wofür man diese (tatsächlich ist die Avocado eine Beere) nutzt, sei es nun als Brotaufstrich oder Guacamole, eines bleibt auf jeden Fall immer übrig: Der Kern. Die fast schon holzartige und meist glatte Kugel ist aber viel zu schade, um zusammen mit der Schale in den Biomüll zu wandern. Deshalb hier eine super einfache Option, um dem Kern – Wort wörtlich – neues Leben zu verleihen.

Hier ein kurze Anleitung, wie es garantiert klappt und dazu ein paar Bilder, wie ich das Wachstum unserer Pflanzen dokumentiert habe.

Schritt 1: Nach Verwenden des Avocado-Fruchtfleischs den Kern gründlich abspülen, ein Zewa/Papiertuch befeuchten und den Kern darin ein-

wickeln. Kern nun in ein Gefäß geben und luftdicht verschließen.

Nach etwa zwei bis drei Wochen sollte der Kern quasi „aufgeplatzt“ sein. Ein kleiner Spalt sollte sich durch den Kern ziehen und vielleicht auch schon eine kleine weißliche Wurzel zu sehen sein. Um das ganze besser zu beobachten, kann man das Gefäß auch ab und zu mal öffnen.



Schritt 2: Kern aus dem Gefäß entnehmen, aus dem Papiertuch wickeln und auf ein Gläschen mit kleinerem Hals als der Kern groß ist setzen. Das Glas sollte bis zum Rand mit Wasser befüllt sein und möglichst sollte der Kern das Wasser auch berühren. Die aufgeplatzte Seite des Kerns am besten Richtung Wasser legen.

Schritt 3: Nun heißt es nur noch warten! Nach ein paar Tagen oder auch Wochen (das variiert zwischen jedem Kern) wird die zunächst kleine Wurzel immer größer und dicker. Sie breitet sich im gesamten Wasser aus (Wasser gegebenenfalls nochmal auffüllen).

Auch der Spalt wird immer größer, bis schließlich der erste grüne Zipfel an der Oberseite sich seinen Weg nach oben bahnt.

Ist dies geschafft ist die kleine Avocado-Pflanze kaum noch aufzuhalten. Bei uns konnte man fast jeden Tag einen kleinen Unterschied erkennen

und schon bald bildete sie auch ihre ersten grünen Blätter.

Bis jetzt hat zwar keine von unseren kleinen Pflänzchen eigene Früchte getragen (ich befürchte, dafür ist es weder warm genug noch ist die Pflanze dafür stark genug) jedoch ist sie ein echter Hingucker! Immer, wenn Gäste zu Besuch da sind, werden wir auf unsere eigene Zucht angesprochen und auch ich bin sehr stolz auf meine ersten eigenen Anpflanzungen.



Wenn ihr jetzt auch Lust habt, Hobbygärtner:in zu werden und zufällig noch einen Avocado-Kern rum liegen habt: Dann wisst ihr bestimmt schon, was ihr damit anstellen könnt! Viel Spaß!

Julia Zalto, 13 Jahre

Ich wähle am 26.03. Ingo Kalweit

..., weil er der Kandidat ist, der in den kommenden Jahren mehr für Bischofheim erreichen kann.
Auch wenn wir nicht immer einer Meinung sind, sehe ich die Zukunft unseres Ortes bei ihm in den besseren Händen.

Ihr Roman Fliedner

Ihre Stimme für Ingo Kalweit!

Beate Müller – Die Haardompteurin

Mobile Friseurin

Tel. 0 61 44 / 32 374 Mobil 0 157 / 824 36 395

Neues aus der Mainspitze

Kostenloses E-Paper
www.neuesausdermainspitze.de

Bieten, Suchen, Finden, Verkaufen

In dieser Spalte findet ihr kostenlose Kleinanzeigen (nur einmalige private An- und Verkäufe, keine Immobilien-, Dienstleistungs- und Kfz-Angebote bzw. Gesuche).
Kleinanzeige aufgeben: kleinanzeigen@neuesausdermainspitze.de

Haushaltsauflösung, alles muss weg, auch Möbel, kostenlos oder auch gegen Spende. Am Sonntag, 26.03., von 14 bis 16 Uhr, in Bischofsheim, Rüsselsheimer Straße 25, Erdgeschoss.

Suche Tischdecken, Modeschmuck und Bilder, Tel.: 06134-22151.

Verkäufe Gartenhacke für 50 €, Tel.: 0176-43476720.

TOP-CASE, neu, für Kräder und Roller, Stablampe von Mag-Lite, 3 D, Kurzhantel verchromt, mit 8 Steckgewichte, alles günstig. Tel.: 06144-4692129.

Entsafter mit Mix Aufsatz von Privileg, 2 Stufenschaltung umschaltbar, von 4400 bis 7200 Umdrehungen pro Minute, 22 €, neuwertig. Tel.: 06144-32123.

Verkäufe Original BMW neuwertige 17 Zoll Sommerräder (Sommerreifen mit Felgen): /Runflat(RSC) /Styling 380 /1er / 2er BMW /17 Zoll/Sommerräder-F20 F21 2er F22-6797205 RDK, kein Umtausch oder Reklamation möglich. VHB 565 €, Tel.: 06144-32616.

Bücher + CDs von und über Mainz. VHB, Tel.: 0178-1528150.

Ballonreifen breite Trittpläche FP 25 € in Bischofsheim, Tel.: 06144-964631.

Alu-Mehrzweckleiter von Hailo, neuwertig, Sackkarre aus Stahl, klappbar, Tragkraft bis 70 kg, Marken-Fernglas. Tel.: 0176-60140704.

BMX-Helm Fischer Gr. M (54-60), schwarz, NEU und ovp, 10 €, Tel.: 06144-401057.

PROFESSIONELLE REINIGUNGSKRAFT auf Mini-Job-Basis für privat gesucht. Ab sofort in Ginsheim, ein bis zwei Mal die Woche, Tel.: 06134-2709289.

BIETE AN ... NOCH FREIE TERMINE!!! Sehr schöne u. gepflegte, seniorenrechtliche Ferienwohnung in Carolinensiel / Nordsee, nah am historischen Hafen gelegen. www.sonnenschein-carolinensiel.de, Tel.: 0170-963 27 66.

GiGu to go – neue Folge am Sonntag



Um Trauer, Trost, Gesang und Osterfeier geht's in der nächsten Folge von »GiGu to go, dem TV-Magazin über die Mainspitze«.

In einer Viertelstunde geht's am Sonntag, den 26.03., um 19:15 Uhr auf Rhein-Main TV mal wieder um Happenings in Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg. Hierfür traf sich das GiGu to go Team unter anderem mit Mitgliedern des Hospiz Mainspitze, die in 2023 ihr 20. Jubiläum feiern (mehr über das Jubiläum des Hospiz-Vereins auf Seite 16). Zudem fanden Dreharbeiten auf der Mainspitze und im Bischofsheimer

Lokschuppen statt. Einschalten lohnt sich.

Die Sendung ist auch in der Mediathek unter www.gigutogo.de abrufbar. Ausschnitte zeigt das Format auf den SocialMedia-Plattformen Instagram, Facebook und Youtube (#gigutogo).

Erfolgreich macht GiGu to go vor allem die Unterstützung von allen Seiten. Menschen, Vereine und Institutionen schicken wertvolle Ideen, die das Kamerateam in Videoclips verwandelt.

Öffnungszeiten im April

Repair-Café Mainspitze – Abweichend von den üblichen Öffnungszeiten hat das Repair-Café Mainspitze wegen der Osterfeiertage bereits am Samstag, 01.04., von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Nächster Termin ist dann wieder turnusgemäß Donnerstag, 23.03., von 16.00 bis 19.00 Uhr. Zusätzlich zum Reparaturangebot lässt es sich im ersten Stock bei einem Stück Kuchen fachsimpeln und Erfahrungen austauschen. Wegen des starken Zuspruchs wird dringend um Anmeldung gebeten

bei: Jürgen Schaffner-Möller, Tel.: 06144-41245, repair-mainsp.jsm@t-online.de, Rita Tillinger, Tel.: 06144-4024609 repair-mainsp.rt@t-online.de oder Rainer Sponzel, Tel.: 06144-1700, repair-mainsp.rsp@t-online.de. Hier gibt es auch Informationen bezüglich der derzeitigen schwierigen Zugänglichkeit des Repair-Cafés aufgrund der Baustellensituation für die Fußgängerunterführung. Repair-Café, Am Gerberhaus 1, Gustavsburg, www.verein-lebensalter.de.

Einladung zum 1. Jubiläums-Tanztreff

TV 1898 Gustavsburg – Die Tanzsportabteilung im TV Gustavsburg lädt ganz herzlich zum 1. Jubiläums-Tanztreff am Sonntag, den 16.04., von 15.00 bis 19.00 Uhr (Einlass: 14.30 Uhr) in das frühlinghaft dekorierte Bürgerhaus Ginsheim, Frankfurter Straße, ein.

In diesem Jahr feiert die Tanzsportabteilung ihr 40+2-jähriges Bestehen und der Verein sein 125-jähriges Jubiläum. Auf dem Programm ste-

hen: Vorführungen der Kinder- und Jugendtanzgruppen des TV 1898 Gustavsburg, Mitmachangebote, die Breitensportpaßformation wird ihre Choreographie „Best of BSSPF – Latin“ präsentieren und natürlich gibt es auch viel Gelegenheit zum eigenen Tanzen.

Für den Energienachschub stehen leckere selbstgebackene Kuchen und frische Brezel bereit. Der Eintritt ist frei.

Jugendsammelwoche beginnt

Spendenaktion für die Jugendarbeit in Hessen

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Hessens Jugend sammelt. Und das schon seit über 70 Jahren. Denn sinnvolle Jugendarbeit braucht Unterstützung. Dafür werden junge Engagierte aktiv bei der Jugendsammelwoche. Sie wird in diesem Jahr vom 23.03. bis 06.04. sein. Die Kreisjugendförderung hat die Unterlagen für die Durchführung der Sammelwoche bereits an die Städte und Gemeinden im Kreis Groß-Gerau versendet. Ansprechpartner*innen für die örtlichen Vereine bei Fragen dazu sind die jeweiligen Stadt- oder Gemeindeverwaltungen.

Die Jugendsammelwoche ist auch in diesem Jahr eine dringend notwendige Unterstützung für die Jugendarbeit in Hessen: Der neue Anstrich im Gruppenraum, sozial verträgliche Beiträge für die Sommerfreizeit oder Materialien für die Gruppenstunde – Jugendarbeit ist wertvoll, aber nicht ganz kostenlos. Zwar werden die Angebote vor allem von ehrenamtlichem Engagement getragen. Dennoch geht es nicht ohne eine vernünftige finanzielle Ausstattung.

Hessens Jugend wird daher auch dieses Jahr aktiv bei der Jugendsammelwoche. Junge Menschen aus den Jugendverbänden gehen im genannten Zeitraum von Haus zu Haus und bitten um Unterstützung für ihre Projekte. Die Jugendsammelwoche ist ein Gemeinschaftsprojekt der sammelnden Gruppen, der Jugendämter und des



Hessischen Jugendrings. „Die Jugendsammelwoche ist eine wichtige Säule der Finanzierung der Arbeit“, erklärt Mario Machalet, Vorsitzender des Hessischen Jugendrings. „Ohne diese Unterstützung wären viele Aktionen wie Zeltlager, Gruppenstunden oder außerschulische Bildungsangebote nicht möglich.“

Rund 75.000 Menschen engagieren sich in Jugendverbänden in Hessen mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten. Eine verlässliche Finanzierung ist der Grundstein um dieses Ziel erreichen zu können. Gerade in Zeiten knapper, öffentlicher Kassen sind auch Projekte der Kinder- und Jugendarbeit immer wieder vom Rotstift bedroht. Bei der Jugendsammelwoche sorgen die jungen Aktiven daher auch für die Zukunft ihrer Angebote.

Neuwahl im Jubiläumsjahr

Am 12.03. fand die 96. Jahreshauptversammlung des **ASV Ginsheim** im Bürgerhaus statt. Die Versammlung stand ganz im Zeichen des Jubiläumsjahres und der anstehenden Neuwahl des kompletten Vorstandes. Der erste Vorsitzende Harald Müller begrüßte alle Anwesenden mit dem Sportgruß „Petri Heil“ und stellte die Beschlußfähigkeit der Versammlung fest. Danach wurde den, im vergangenen Jahr, verstorbenen Mitgliedern gedacht. Der Schriftführer Gerhard Heisig verlas das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung. Dieses wurde einstimmig angenommen. Harald Müller gab einen Blick auf das vergangene Jahr und berichtete von den bisher durchgeführten Veranstaltungen. Er dankte allen Helfern für die geleistete Arbeit. Besonders hob er die Aktivitäten zum 100-jährigen Bestehen des Vereins hervor und bat um tatkräftige Unterstützung bei den Veranstaltungen im Jubiläumsjahr. Er begrüßte die Neumitglieder. Er berichtete weiterhin vom neuen Verbandsausweis der an der Versammlung den Anwesenden überreicht wurde. Ein Antrag zur proaktiven Einrichtung eines 3. Beisitzers wurde angenommen. Von den durchgeführten Hegefischen berichtete er in Vertretung des Sportwarts. Geschäftsführer Martin Schmitt stellte den ausgeglichenen Kassenbericht sowie den Haushaltsplan vor. Beides wurde einstimmig beschlossen. Die

Kassenprüfer bescheinigten dem Vorstand eine solide und nachvollziehbare Buchführung und bedankten sich für die geleistete Arbeit. Sie stellen den Antrag den Vorstand zu entlasten, diese erfolgte einstimmig. Als Wahlleiter wurde Wilfried Seitz gewählt. Die Vorstandswahlen erfolgten zügig und brachten folgenden Vorstand hervor: 1. Vorsitzender: Harald Müller, 2. Vorsitzender: Gerhard Bauer, 1. Geschäftsführer: Martin Schmitt, Stellvertreter: Rainer Thomas, 1. Schriftführer: Gerd Heisig, Stellvertreter: Roger Rauch, 1. Sportwart: Uwe Malkmus, Stellvertreter: Jürgen Nilius, 1. Stegwart: Jürgen Seibert, Stellvertreter: Helmut Spieler. Ferner wurden 3 Beisitzer für besondere Aufgaben gewählt. Der Ältestenrat setzt sich wie folgt zusammen: Wilfried Seitz, Klaus Schmitt, Norbert Ricke, Willi Haberberger, Werner Hübsch, Ludwig Bailer. Als Kassenprüfer wurden Jürgen Herrmann und Thomas Hof gewählt. Es gab keine Änderung der Beiträge und der Steggebühren. Unter Punkt „Verschiedenes“ sprach Siggis Nachtmann das Schlammproblem am Schwarzbach an und stellte einen Lösungsvorschlag dar. Der Stegwart berichtete von weiteren 3 gestohlenen Außenbordern und mahnte mehr Wachsamkeit und Sorgfalt an. Gegen 11:30 Uhr schloss der Vorsitzende die Versammlung mit dem Sportgruß „Petri Heil“.

Jahreshauptversammlung Derby Time

Der **Heimat- und Verkehrsverein Ginsheim Gustavsburg** lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen am Montag, dem 27.03., um 19 Uhr ins Bürgerhaus Ginsheim, Konferenzraum 2, ein. Unsere Mitglieder und vor allem unsere Jubilare sind uns besonders wichtig. Daher werden wir die Jubilare wiederum vor der eigentlichen Jahreshauptversammlung ehren. Es werden HVV-Mitglieder für 60, 40, 25 und 10 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Danach schließt sich die Jahreshauptversammlung mit ihren Tagesordnungspunkten an.

Im Anschluss wird den Teilnehmern noch ein ca. 25-minütiges Video gezeigt: „Ein Wagner besucht die Wagnererei“. Im Oktober letzten Jahres stand der 88-jährige Wagner, Heini Hummel aus Königstädten, dem HVV für einen Videodreh zur Verfügung. Der Wagner ließ keine der Fragen unbeantwortet und erklärte locker und humorvoll, in welchen Arbeitsschritten und mit welchen Werkzeugen Wagenräder entstehen.

Sportfreunde Bischofsheim – Am Sonntag, den 26.03., um 17 Uhr spielen die Sportfreunde Bischofsheim gegen SV 07 Bischofsheim auf der Gemeinde Sportanlage in Bischem. Nachdem die Sportfreunden nach der langen Winterpause mit Siegen in Chromstadt 3:1 sowie ein 4:0 bei Türk Rüsselsheim II erfolgreich starteten, musste man am letzten Sonntag beim Tabellenvierten TSG Worfelden eine vermeidbare 4:3 Niederlage hinnehmen. Zwar lag man zweimal 0:1 und 1:2 in Führung doch das reichte am Schluss nicht. Nun kommt es am Sonntag zum Derby Rückspiel gegen die SV 07 Bischofsheim. Das Hinspiel hatten die Sportfreunde zwar 1:4 verloren was jedoch das eine oder andere Tor zuviel war. Derzeit sind beide Mannschaften Punktgleich auf dem 2 Tabellenplatz so gibt es am Sonntag ein echtes Spitzenspiel das hoffentlich genau so spannend ist wie die Bürgermeister-Wahl an diesem Sonntag in Bischem.

Infos unter: www.ttcginsheim.de

Renate Schneider
Mainzer Straße 51 · 65462 Ginsheim
Öffnungszeiten
täglich 10:30 – 14:00 Uhr · 17:00 – 24:00 Uhr · Donnerstag Ruhetag
www.altrheinschaenke.info · 061 44/3 11 19

Aufs Dach nur einen vom Fach!
WEGLING
Dachdeckermeister
Mario Wegling
Niersteiner Straße 1
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 44 / 27 69
www.wegling-dachdeckermeister.de

immergrün
Garten- & Steinreinigungsservice
Baumfällarbeiten-Grünschnitt-Heckenschnitt
Rasen-Bepflanzung-Zaun- & Plattenarbeiten
Reinigung & Pflege Steine aller Art
und vieles mehr im und rund um den Garten
06134 / 587 8516 o. 0172 / 956 09 83

Hermann Meierle GmbH
Fenster, Türen, Rollläden
Rheinstr.- 1
65462 Ginsheim
Tel. 06144/32281
Fax 06144/2281
meierle@ginsheim.info
•Fliegengitter
•Markisen
•Glasarbeiten
•Reparaturservice

Öffnungszeiten
Mo - Fr 8 - 18.30 Uhr
Sa 8 - 14 Uhr
So 9.30 - 11.30 Uhr
Blumenhaus Kirschbaum
Inh. K. Schütz
Berlinerstr. 2
Bischofsheim
Fon: 06144/8228



GEMEINDE Bischofsheim

gemeinde.bischofsheim
gemeinde_bischofsheim
www.bischofsheim.de

Stichwahl zur Wahl des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin am 26. März

Briefwahl: Wer den ausgefüllten roten Wahlbrief noch nicht losgeschickt hat, sollte ihn jetzt direkt in den Briefkasten von Rathaus 1 oder dem Bürgerservice einwerfen, um die Zeitverzögerung der Post zu umgehen. Die roten Wahlbriefumschläge müssen am Wahltag (26.03.2023) bis 18.00 Uhr bei der Gemeinde vorliegen.

Wer am Wahltag, 26.03.2023, von 8.00 bis 18.00 Uhr, direkt in seinem Wahllokal wählen will: Bitte die Wahlbenachrichtigung mitbringen, die schon vor der ersten Wahl zugestellt wurde. Wem diese Wahlbenachrichtigung nicht mehr vorliegt, der kann unter Vorlage eines amtlichen Ausweisdokuments (Personalausweis) in seinem Wahllokal wählen gehen. Bei Fragen steht die Gemeindegewahlleiterin Stephanie Seidemann telefonisch unter der Nummer 06144-40439 zur Verfügung.

Einladung zur Bürgerversammlung: Beteiligung am Mobilitätskonzept der Gemeinde Bischofsheim

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Rolf Maixner, lädt die Bürgerinnen und Bürger

der Gemeinde Bischofsheim zur Bürgerversammlung ein. Es werden zwei Termine zur Wahl angeboten: Mittwoch, 29. März und Donnerstag, 30. März 2023, jeweils von 18 bis 21 Uhr, im Bischofsheimer Bürgerhaus, Im Attich 3. Es wird darum gebeten sich zu einem der zwei Termine bei der Telefonzentrale des Rathauses (06144-404-0) oder digital anzumelden (Termin 29.03.: www.gstoo.de/BV_29-03, Termin 30.03.: www.gstoo.de/BV_30-03).

Brut- und Setzzeit vom 15. März bis zum 30. Juni

In dieser Zeit brüten viele Vogelarten am Boden oder in Bodennähe auf Wiesen, an Wegesrändern, in Hecken und Gebüschen. Rehe sind trächtig und bringen ihre Jungen zur Welt. Deshalb der Appell an alle Hundehalter: Bitte lassen Sie ihre Hunde nicht unbeaufsichtigt, damit es zu keiner Beeinträchtigung von Wildtieren kommt. Halter sollten sicherstellen, dass sie ihre Hunde unter Kontrolle haben und sie deshalb anleinen. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Ordnungsamt unter der Rufnummer 06144/404-28 oder per Email an ordnungsamt@bischofsheim.de.

Earth Hour 2023: Gemeinsam für mehr Klimaschutz - trotz Krise!

Am Samstag, 25. März, um 20.30 Uhr, schalten Menschen, Städte und Unternehmen auf der ganzen Welt für 60 Minuten das Licht aus. „Earth Hour“, die Stunde der Erde, ist eine Abstimmung per Lichtschalter für den Erhalt des Planeten. Gemeinsam mit der Umweltschutzorganisation WWF will auch die Gemeinde Bischofsheim ein Zeichen für mehr Klimaschutz setzen.

Deshalb schaltet die Gemeindeverwaltung an diesem Abend für 60 Minuten das Licht an ihren Liegenschaften aus. Bürgermeister Ingo Kalweit ruft die Bewohner von Bischofsheim zum Mitmachen auf: „Nach einem Jahr mit weiteren extremen Wetterereignissen und der Energiekrise ist die Earth Hour 2023 ein wichtiges Signal, um unsere Unterstützung für ambitionierten Klimaschutz zu zeigen. Schalten Sie deshalb bitte bewusst das Licht aus!“

Girls' and Boys' Day am 27. April

Mädchen und Jungen für neue Berufswege zu interessieren, das ist das Ziel des „Girls' and Boys' Day“. Die Gemeinde Bischofsheim bietet an diesem Tag ein Schnupperpraktikum

innerhalb der Gemeindeverwaltung sowie im Bauhof an. Hier können sich Schülerinnen und Schüler einen ersten Eindruck über die abwechslungsreichen Tätigkeitsfelder verschaffen.

Wer am 27.04.2023 ein Tagespraktikum innerhalb der Gemeindeverwaltung machen möchte, der meldet sich unter der Telefonnummer 06144-40441 oder der E-Mailadresse gemeindeverwaltung@bischofsheim.de. Wer an einem Tagespraktikum im Bauhof interessiert ist, meldet sich bei Susanne Schnell unter der Nummer 06144-970277 oder der E-Mailadresse s.schnell@bischofsheim.de.

Vernissage zur Ausstellung „Weltokumentenerbe“

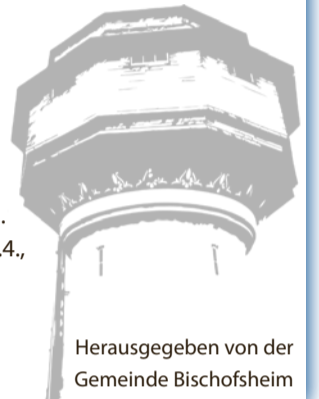
Seit 1992 verzeichnet die UNESCO in ihrem Programm „Memory of the World“ dokumentarische Zeugnisse von außergewöhnlichem Wert für die Menschheitsgeschichte und hilft dabei, diese Dokumente zu sichern, zugänglich zu machen und das Bewusstsein für ihre Bedeutung zu erhöhen. Das Register des UNESCO-Programms umfasst bislang 427 Dokumente aus aller Welt. Deutschland ist mit 24 Einträgen beteiligt, die in der Ausstellung „Weltokumentenerbe“ in der Bücherei auf

auf 24 Tafeln, vom 4. April bis 30. Juni, zu sehen sind.

Die Bücherei Bischofsheim lädt in Kooperation mit dem Heimat- und Geschichtsverein zur Vernissage am Freitag, 31.3., um 18 Uhr, in die Räumlichkeiten der Bücherei, Schulstraße 32, ein. Geboten werden unter anderem musikalische Einblicke in die H-Moll-Messe von Johann Sebastian Bach, nützliches Wissen aus dem Lorscher Arzneibuch, eine kurze Lesung aus der Gutenberg-Bibel, Zitate aus den Verfahrensunterlagen des Frankfurter Auschwitz-Prozesses sowie ein Beispiel aus den Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm. Der Eintritt ist kostenfrei.

Die Bücherei bleibt am Ostertagen geschlossen

Die Bücherei Bischofsheim bleibt am Karfreitag, 7.4. und Ostersonntag, 8.4., geschlossen. Am Dienstag, 11.4., ist die Bücherei wieder regulär geöffnet.



Herausgegeben von der Gemeinde Bischofsheim

Erfolgreiche Turnerinnen bei den Gau-Einzelmeisterschaften



Emma Guckes (links) und Lou-Ann Nachtmann

TSV Ginsheim – Am 11.03. fanden die Gau-Einzelmeisterschaften des Turngau Main-Rhein in der Großsporthalle in Rüsselsheim statt. Insgesamt 252 Turnerinnen aus 22 Vereinen stellten sich den qualifizierten Kampfrichtern, teilweise mit Kür-Übungen oder mit den Pflichtübungen P4-P6, um die Gau-Meisterin am Ende des Tages zu ermitteln. Neben der Gau-Meisterin wurde auch für einige Siegerinnen die Teilnahme an den hessischen Finalwettkämpfen gesichert, bei denen die Wettkämpfe mit Qualifikation stattgefunden haben. Geturnt wurde an den Geräten Sprung, Schwbebalken, Boden und Stufenbarren. Die TSV-Turnabteilung war mit zwei

Turnerinnen aus dem Jahrgang 2012 vertreten (ohne Qualifikation für die hessischen Finalwettkämpfe). So turnten Emma Guckes und Lou-Ann Nachtmann an allen Geräten die Pflichtübungen P5 und konnten am Ende des Tages mit ihren herausragenden Leistungen glänzen. Emma Guckes erturnte sich mit insgesamt 52,850 Punkten den 6. Platz und Lou-Ann Nachtmann mit 57,900 Punkten von 60,000 möglichen Punkten den 1. Platz. Für diese tolle Leistung gratulieren wir euch und wünschen für die nächsten Wettkämpfe weiterhin viel Erfolg und Freude am Turnen.

Turbulenzen ohne Spieleinsatz

Sportfreunde Bischofsheim, Abteilung Tischtennis – Kreisliga

Turbulent ging es vergangene Woche bei der 2. Vertretung zu – auch ohne körperlichen Einsatz. Zunächst fragte SKG Walldorf 1, Gegner im vermeintlichen Showdown am 27.03., wegen einer Spielverlegung an, deutete dabei eine mögliche Absage an. Die Zweite konnte auf keinen der Alternativvorschläge eingehen, die Doppelstädter werden nun alles, was noch laufen kann, zusammenkratzen und sich höchstwahrscheinlich der Herausforderung stellen.

War die SKG-Anfrage eine Woche vor dem Austragungstermin schon kurzfristig, äußerte der TV 1888 Büttelborn 1 sein gleichlautendes Ansinnen gut 24 Stunden (!) vor dem geplanten Spielbeginn am vergangenen Sonntag. Von 3 Vorschlägen war eine, da nach dem offiziellen Saisonende am 2.4. liegend, nicht möglich, auch die beiden anderen stießen bei den Akteuren um Skipper Paduck auf keine Gegenliebe. Der Gegner suchte im Laufe des Samstages händeringend nach Ersatzleuten, wäre auch mit 5 Aktiven aufgelaufen. Da sich nur 4 fanden, sagte man die Auseinandersetzung kurzfristig ab. Einerseits bedauerlich, denn auf diese Weise möchte man die Punkte natürlich nicht vereinnahmen, andererseits kurz vor Ultimo hilfreich, da zum einen Belghanou auszufallen drohte und sich die Lage durch den kampflosen 9:0-Erfolg etwas verbessert hat. Noch immer kann die Zweite den Klassenerhalt aus eigener Kraft realisieren, dazu genügt ein Zähler im abschließenden Auswärtsspiel in

Nauheim und ein beliebiger Sieg an heimischen Tischen gegen Walldorf. Da der Dritte aus Nauheim allerdings noch um den Aufstieg kämpft – es zeichnet sich ein Finale um Platz 2 am letzten Spieltag gegen Ginsheim ab, in heimischer Halle ohnehin favorisiert ist und die Zweite zudem auf Engel verzichten muss, ist ein Erfolgsergebnis eher Wunschdenken als realitäts-gesteuert.

Daher muss, wie Ende letzter Saison, wahrscheinlich der Rechenschieber gezückt werden. Seinerzeit gelang im Spitzenspiel in Kelsterbach der notwendige Kantersieg, dieses Mal müsste man die, mutmaßlich ersatzgeschwächte, SKG mit 9:1 bezwingen, sollte man in Nauheim mit 3:9 das Nachsehen haben. Bei einem 5:9 würde schon ein 9:2 reichen, bei einem 7:9 ein 9:3.

2. Kreisklasse

Wie bereits in der Vorrunde (8:2) hatte die 3. Mannschaft auch beim TSV Raunheim 2 keine wirkliche Mühe, das aktuelle Schlusslicht zu bezwingen. Beim deutlichen 7:3-Erfolg hatte die Dritte durchgehend das Heft des Handelns in der Hand.

Man of the match war zweifelsohne Rainer Schaubach, der vollauf überzeugung konnte und weder im Doppel noch im Einzel einen Satz abgab.

Die Mannen um Skipper Pascali, der sich selbstlos trotz Schulterverletzung dem Kampf stellte, eroberten sich durch den 7. Saisonsieg im 12. Spiel den kurzzeitig verlorenen 3. Rang zurück, der nun gegen die beiden unmittelbaren Verfolger aus Königstädten und Rüsselsheim, beide jeweils nur einen Zähler zurück, verteidigt werden kann.

Jubilarenehrung beim RSM



Rollsportverein Solidarität Main-spitze

Nach zwei Jahren Zwangspause aufgrund der Corona-Pandemie konnte der RSM endlich wieder die traditionelle Ehrung seiner Jubilare durchführen. In diesem Jahr wurden neben den diesjährigen Jubilaren auch die Mitglieder geehrt, die 2020 und 2021 ein Jubiläum feiern konnten. Die Vorsitzende des Vereins Janine Korte führte die Ehrungen durch und fand für jedes Mitglied ein paar persönliche Worte. Für 10 Jahre Mitgliedschaft wurden Melanie

Krichbaum, Fera Wiese, Sina Fabienne Wölfe und Miriam Winkler-Wölfe geehrt. Armin Back, Michael Thau und Xenia Thau blicken auf 20 Jahre Vereinstreue zurück. Ihr 30-jähriges Jubiläum feiern Petra James, Janine Korte, Horst Thierfelder, Stephanie Niemeyer und Jennifer Trächtler. Besonders stolz ist der RSM auf die Ehrung von Ute Becker, die ihr 50. Jubiläum feiert. Schon lange ist sie aus dem Verein nicht mehr weggedenken, egal ob als Trainerin oder helfende Hand im Vereinsleben.

Mittwoch 29.03.23 - 18 Uhr
Biotope schaffen, Biotope vernetzen
Mit Siggie Nachtmann, Streuobstwiesenfan
Treffpunkt: Streuobstwiese an der Hochheimer Autobahnbrücke

GRÜNE vor Ort

Alle Termine unter: gruene-gigu.de [gruenegigu](https://www.facebook.com/gruenegigu)
galb.de [GALBBischofsheim](https://www.facebook.com/GALBBischofsheim)

Körperraum Ginsheim
Körperarbeit
Coaching
Psychologische Beratung

Bin ich richtig? Wie geht es weiter?
Was ist der nächste Schritt? Wo will ich hin?

Innehalten & Orientieren

Armin Schäfer | 0160 5874325 | info@koerperraum-ginsheim.de
www.koerperraum-ginsheim.de

Baumanns Kfz-Werkstatt
Kfz-Meisterbetrieb

Öffnungszeiten
Mo - Do: 8 - 18
Fr: 8 - 15
Sa: 9 - 13

Baumanns Kfz-Werkstatt UG
Hafenstr. 11 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg
0 61 34 / 530 55 · d.baumann@baumanns-kfz.de
www.baumanns-kfz.de

TW HAUSGERÄTE KUNDENDIENST WOLF

Thomas Wolf
Darmstädter Straße 25
65474 Bischofsheim
Tel. (0 61 44) 97 02 84
info@hausgeraetw.de
www.hausgeraetw.de

Repariere Hausgeräte aller Marken

Öffnungszeiten:
Di., Do. + Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
Mi. 9.30 - 12.30 Uhr
Tel. Reparaturannahme von Mo. - Sa.

HAUSGERÄTEKUNDENDIENST · Reparatur · Beratung · Verkauf

„Es geht um unser kulturelles Gedächtnis“

Ein Gespräch mit Professor Dr. Wolfgang Schneider über eine Ausstellung zum Welt-Dokumenten-Erbe

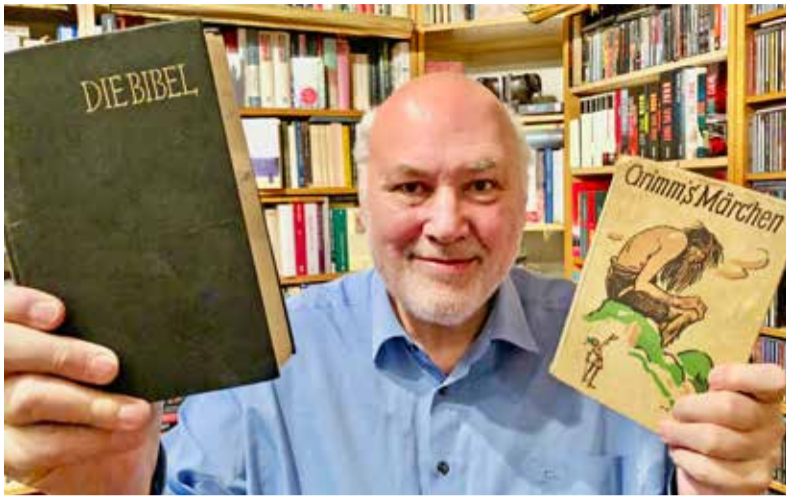
Herr Professor, die Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur, UNESCO, hat dich jüngst in die Nationalkommission der Bundesrepublik Deutschland für das Weltkulturerbe berufen. Gratulation, verbunden mit der Frage, um was geht es da?

Neben dem Weltkulturerbe wie dem Tempel von Abu Simbel, den Lagunen von Venedig oder dem Kölner Dom, gibt es noch eine Konvention zum Immateriellen Kulturerbe, die kulturelle Ausdrucksformen wie Bräuche, Darstellungen und Fertigkeiten auflistet, wie etwa die Peking-Oper, die Yoga-Lehre oder das neapolitanische Pizzabacken. Deutsche Beispiele sind das Genossenschaftswesen, Orgelbau und Orgelmusik sowie die Praxis des modernen Tanzes. Das UNESCO-Programm „Memory of the World“ verzeichnet zusätzlich dokumentarische Zeugnisse von außergewöhnlichem Wert für die Menschheitsgeschichte.

Woran soll erinnert werden und was ist der Auftrag der kulturpolitischen Initiative?

Es gilt Dokumente zu sichern, zugänglich zu machen und das Bewusstsein für ihre Bedeutung zu erhöhen. Die fast 500 Dokumente aus aller Welt rufen Wendepunkte der Geschichte in Erinnerung und sind Wissensquellen für die Gestaltung heutiger und zukünftiger Gesellschaften.

Deutschland ist mit 24 Einträgen im Register des Weltkulturerbes



Weltkulturerbe in Händen von Wolfgang Schneider: Die Gutenberg-Bibel, zwar nicht das Original, aber als Geschenk zur Konfirmation auch schon mehr als 50 Jahre alt, und die Märchen der Brüder Grimm, ein Exemplar aus dem der Kulturprofessor als Kind schon vorgelesen bekam.

erbes vertreten, welche sind das?

Es handelt sich um unterschiedliche Dokumente aus mehreren Epochen, Lebens- und Kulturbereichen, unter anderem das Nibelungenlied, Goethes literarisches Nachlass, das Patent von Carl Benz für das Automobil, die Schriften von Karl Marx, Fritz Langs Stummfilmklassiker „Metropolis“ oder die Himmelskugel von Nebra.

Für die Vernissage in der Bücherei hast du ein besonderes Programm zusammengestellt, bei dem ausgewählte Dokumente von lokalen Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens vorgestellt werden. Wen und was darf das Publikum erwarten?

Die zwei Dutzend Dokumente aus Deutschland sind auf Plakaten zu bestaunen, verbunden mit erläuternden

Informationen. Lebendig werden die Artefakte aber durch die kurzen Präsentationen der Paten. Ich freue mich sehr auf die Bischofsheimer, die spontan zugesagt haben: Allgemeinmediziner Dr. Oliver Bresler, der nützliches Wissen aus dem Lorsche Arzneibuch aus dem 8. Jahrhundert vortragen wird, Pfarrer Bardo Maria Haus, der aus der Gutenberg-Bibel liest und Pfarrerin Katharina Meckbach, die aus den 95 Thesen von Martin Luther zitiert. Mit dabei

ist auch Staatsanwalt a.D. Manfred Stotz, der Einblicke in die Unterlagen zum Frankfurter Auschwitz-Prozess gewährt. Unterhaltsam wird sicher die Lesung eines der Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm von Edelgard Rabe und die musikalische Begleitung durch Stefan Finkenauer, der sowohl Ausschnitte aus der H-Moll-Messe von Johann Sebastian Bach zu Gehör bringt als auch zum Schluss mit allen Anwesenden Beethovens 9. Sinfonie mit dem Text von Friedrich Schiller singen wird.

Und was hat das alles mit der Mainspitze zu tun?

Gute Frage und die Antwort lautet: Sehr viel! Denn auch wir pflegen unser kulturelles Gedächtnis, zu Hause in Fotoalben, auf unseren Handys und auf dem Laptop, aber eben auch in den Heimatmuseen, im Liedgut der Gesangsvereine, mit der Literatur in der Bücherei. Keine Zukunft ohne Herkunft, und auch die Ausstellung ist ein Beispiel für kulturelle Bildung, international, national, aber eben auch kommunal.

Schönen Dank für das Gespräch und viel Erfolg mit der Ausstellung.

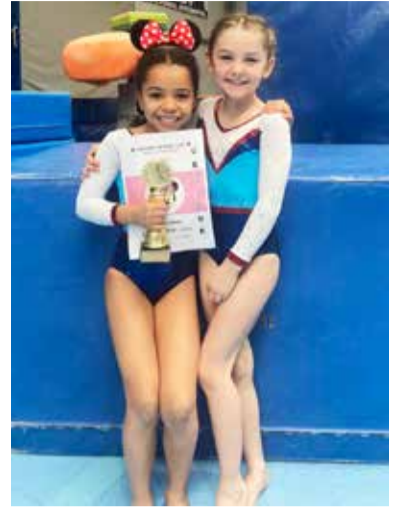
Das Gespräch führte Axel S.

Welt-Dokumenten-Erbe
Eine Ausstellung der Deutschen UNESCO-Kommission
Vernissage am Freitag, 31. März 2023, um 18 Uhr in der
Bücherei Bischofsheim
In Kooperation mit dem Heimat- und Geschichtsverein
Der Eintritt ist frei!

Erfolgreiche TSV Mini Mäuse in Karlsruhe unterwegs

TSV Ginsheim – Am 12.03. fand in Karlsruhe im Rudi-Seiter-Turnzentrum der Mini Mouse Cup 2023 statt. Ausgerichtet wurde der Wettkampf von der Kunstturn Region Karlsruhe. An diesem konnten über 60 Teilnehmerinnen aus ganz Deutschland in den Altersklassen sieben bis zehn ihr Können unter Beweis stellen. Geturnt wurden die Schwerpunktelemente der DTB-Pflichtübungen „leistungsorientiert“ als Einzellelemente (Sprung, Barren, Balken und Boden), sowie eine Auswahl an Athletischen Normen (Klettern, Hangeln, Rumpfbeugekraft sowie Schweizer Handstand und Querspagat).

Zwei Leistungsturnerinnen der TSV Ginsheim haben mit Erfolg teilgenommen. Tiffany Maria Thomas erreichte den 2. Platz in der AK8 von 16 Turnerinnen



Tiffany Maria Thomas (links), Mila Moser

nen und Mila Moser erreichte den 17. Platz in der AK7 von 35 Turnerinnen. Wir freuen uns mit den Mädels und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Seniorenachmittag

Der **Turnverein 1883 Bischofsheim** lädt seine Seniorinnen und Senioren am Samstag, den 22.04., von 15 bis 18 Uhr in die TV-Turnhalle ein. Wir werden Kaffee und Kuchen anbieten und freuen uns auf einen angenehmen Nachmittag. Unsere Tanzgruppe Bailarinas wird uns mit ihrem neuesten Tanzprogramm unterhalten. Die historische Ginsheimer Schiffs-mühle, die zu einer großen Touristenattraktion geworden ist, wird uns Initiator Herbert Jack vorstellen.

Ihr Seniorenbeauftragten-Team

Seniorenwanderung April

TSV Ginsheim – Die nächste Seniorenwanderung 2023 der TSV Ginsheim im April geht in den Mönchbruch zur Bärlauchblüte. Treffpunkt ist diesmal erst am Mittwoch, den 19.04. (eine Woche später als üblich), um 9:00 Uhr am Friedrich-Ebert-Platz, Linie 56. Gastwandler sind herzlich willkommen. Anmeldungen bitte bis Montag, 07.04. bei A. Schweickard (Tel.: 06144-31610, oder per E-Mail : anita.schweickard@icloud.com)

Straßenleuchten reagieren auf Bewegung

Die **Überlandwerk Groß-Gerau GmbH (ÜWG)** hat in der Gemeinde Bischofsheim den Fußweg am Wohngebiet Wingertspfad mit sieben neuen sensorgesteuerten Straßenlampen ausgestattet. Die Leuchten wurden von Bürgermeister Ingo Kalweit und den zuständigen Kollegen der ÜWG, Joachim Blum und Luca Tarará, offiziell eingeweiht.

Die Leuchten, mit integriertem Bewegungsmelder, haben immer eine gewisse Grundhelligkeit und sind miteinander verknüpft. Durch die Bewegung werden die Leuchten im Straßenverlauf nacheinander heller, sobald sie eine erste Bewegung erkennen, beispielsweise durch Fußgänger oder Radfahrer. Dieses sogenannte adaptive Licht fährt die Leistung also bei Bewegung nach oben und anschließend wieder nach unten. Außerdem wurde bei die-



Bürgermeister Ingo Kalweit, Joachim Blum und Luca Tarará vom Überlandwerk Groß-Gerau (von links) nehmen die neuen sensorgesteuerten Straßenlampen in Augenschein.

sem Projekt eine Farbänderung der Leuchtmittel mit eingebaut: Ab 21 Uhr wechselt die Farbe von weiß zu gelb. Mit dem Projekt wird getestet, ob Energie eingespart werden kann.

Dieses Projekt ist eines von mehreren ähnlichen Projekten, die die ÜWG momentan betreut – ein weiteres läuft in Kooperation mit der Stadt Raunheim und ein drittes in Zusammenarbeit mit Riedstadt-Wolfskehlen. Dabei kommen jeweils verschiedene Sensoren zum Einsatz – von einfachen Bewegungssensoren über einen Sensor im Zhagamodul und ein Radarmodul. Die ÜWG möchte so untersuchen, mit welchen Modulen die Leuchten effizient, kostengünstig und umweltschonend eingesetzt werden können. Bis zum Sommer wird mit ersten Ergebnissen gerechnet.

Aufstiegsrelegationsplatz gesichert

Sportfreunde Bischofsheim, Abteilung Tischtennis – Durch einen ungefährdeten 9:4-Erfolg gegen den Tabellenvierten TSV Raunheim 1 sicherte sich die 1. Mannschaft in der Bezirksklasse bereits 2 Runden vor Schluss den Aufstiegsrelegationsplatz. Hört sich gut an, ist aber für die meisten Beteiligten wohl nur ein Trostpflaster, nachdem man fast die ganze Saison am Platz an der Sonnenthrone, überwiegend mit beträchtlichem Vorsprung. Zwar ist bei einem Zähler Rückstand auf Gernsheim noch alles möglich, jedoch haben die Schöffstädter letztmals Ende November Punkte eingebüßt und wirken nach wie vor äußerst sattelfest. Allerdings haben sie am letzten Spieltag noch die knifflige Aufgabe beim Rangdritten Blau-Gelb Groß-Gerau 2 zu lösen. Die Erste verzeichnete gegen Raun-

heim ein deutliches Übergewicht, lediglich die Nummer 1 der Gäste, in dieser Saison bei 30 Versuchen im Einzel erst einmal geschlagen, erwies sich als unüberwindliches Hindernis. Ein weiteres Einzel wurde im hinteren Paarkreuz abgegeben. Für die SFB-Punkte sorgten Amstadt/Herrmann, Javier/Röthel, Amstadt, Herrmann, Rudari (2), Javier (2) und Röthel. Die beiden letzten (Auswärts-) Gegner sind RW Walldorf (25:3) und Trebur, da sollten die Hausaufgaben gemacht werden können. Sollte Gernsheim am 31.3. wider Erwarten in Groß-Gerau Federn lassen, könnte die Erste am 02.04. doch noch den Meistertitel feiern.

„Wir machen dich besser!“

Der **VfB Ginsheim** freut sich auch in den diesjährigen Osterferien die VfB-Ferienfußballschule anbieten zu können. Geübt wird an 4 Tagen (11. bis 14.04.) unter der Anleitung von Jugendtrainern des VfB Ginsheim mit Übungen aus dem VfB-Jugendausbildungsprogramm. Eine Vereinszugehörigkeit ist nicht erforderlich, für Vereinsmitglieder beträgt die Teilnahmegebühr reduziert nur 130 €. Auch Mädchen sind herzlich willkommen. Die Betreuung versteht sich inklusive Mittagessen, Pausengetränken und Pausensnacks. Geübt wird mit modernsten Trainingsmaterialien – alleine über 30 Minitore stehen zur Verfügung sowie unsere aufblasbare Socceranlage. Bei extremer Wetterlage kann in der Halle geübt werden. Anmeldungen bitte über das Anmeldeformular auf www.VfBGinsheim.de.

Ich wähle
Lisa Gößwein!



„Da ich als Kandidatin ausgeschieden bin, kann ich nur empfehlen Lisa zu wählen. Sie hat mit mir die größten Übereinstimmungen bei Themen und Programmpunkten.“

Andrea Steingötter

Damit Politik zukünftig nicht nur aus Ankündigungen besteht.

Lisa
Jetzt zählt's!



26.
März
2023

Optik Rauch GmbH
Rheinstraße 47
65462 Ginsheim
Tel. 061 44/38 29
www.rauch-optik.de



Farbe ist
unsere Stärke

Alle Brillenglas-Farben für Ihren
perfekten Look

Wir machen Urlaub von 03. - 08. April 2023

Radio

hebel Kompetenz in
Service und Technik

GLASFASER AUSBAU

T

Lassen Sie sich bei uns
registrieren!

Zeitnah startet zum Beispiel in Ginsheim und
Bischofsheim der Ausbau

Radio Hebel · Schillerstraße 11 · 65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44 / 31 44 4 · www.radio-hebel.de

Jan Clemens holt deutschen Meistertitel nach Ginsheim

TSV Ginsheim – Am 25.02. wurden die Deutschen Karate Meisterschaften der Leistungsklasse und Para in Ludwigsburg ausgetragen. Es starteten 326 Athleten, die versuchten, sich einen Deutschen-Meisterschaftstitel zu sichern. Wie auch im letzten Jahr trat der Athlet Jan Clemens von der TSV Ginsheim in den Disziplinen Kata Einzel und Kata Team an. Um sich in den Kata Kategorien durchzusetzen, muss eine Kata – also die Darbietung von festgelegten Bewegungsabläufen

– besonders kraftvoll, rhythmisch, fokussiert und balanciert vorgezeigt werden. Bei einem Team-Start wird die Kata dann synchron von drei Karatekas gleichzeitig in Formation gelaufen und im Anschluss die Anwendung der Techniken in einer ein-drucksvollen Darbietung mit Schlägen, Würfen und Sprüngen durch einen vorgeführten Kampf, dem Bunkai, aufgezeigt. Nach einer mentalen Manifestationsrunde am vorherigen Abend, konnten die hessischen Athleten viele

ihrer Ziele umsetzen. Das Kata Team Herren, bestehend aus Jan Clemens und seinen Team Kollegen Lion Cem Evin und Noel Seitz, errangen dieses Jahr nach einer überzeugenden Darbietung den deutschen Meistertitel. Mit der Kata Kanku Sho konnten die hessischen Kata-Athleten die Kontrahenten aus Berlin und Baden-Württemberg im Finale schlagen und somit den Vize-Meistertitel aus dem letzten Jahr noch weiter verbessern. In der Kategorie Kata Einzel konnte sich Jan Clemens vom 21. Platz aus dem letzten Jahr auf den 11. Platz verbessern. Auch in den Kategorien Kata Team Damen (Christina Dannenberg, Rebecca Ohnesorge, Tasha Pothmann) und Kata Einzel Damen (Jasmin Jüttner) konnte sich die hessische Kata Auswahl den Titel des Deutschen Meisters, sowie einen Vize Meister-Titel in der Kategorie Kata Einzel Herren (Ilja Smorguner) sichern. Letztendlich erreichte der Landesverband Hessen den 3. Platz auf dem Medaillenspiegel. Ein voller Erfolg also, zu dem der Ginsheimer Karateka Jan Clemens beige-tragen hat.



Kiai (Kampfschrei) als Ausdruck der Stärke am Ende der Darbietung des hessischen Kata Teams (von links nach rechts: Noel Seitz, Jan Clemens, Lion Cem Evin); Foto: © O. Kittel (HFK)

Zahlreiche neue Gruppen

Wegweiser Selbsthilfgruppen für den Kreis Groß-Gerau

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Der neue Wegweiser-Selbsthilfgruppen für den Kreis Groß-Gerau ist da. Von A wie Arthrose bis Z wie Zwangserkrankungen gibt es dort viel zu entdecken. Der Wegweiser ist ab sofort online abrufbar unter: <https://www.paritaet-selbsthilfe.org/wegweiser/>. Wie gewohnt informiert die Broschüre über die Vielfalt bestehender Selbsthilfgruppen im Landkreis und enthält auch eine Vielzahl neuer Gruppen, die in den letzten Monaten gegründet wurden. Eine gedruckte Version der Broschüre ist für den Herbst in Planung. Im Bereich der chronischen Erkrankungen sind beispielsweise die Selbsthilfgruppe Arthrose, ein Austausch zu Polyneuropathie sowie Treffen rund um Long Covid zu nennen. Die Selbsthilfgruppen „Eltern psychisch erkrankter Kinder“ und eine Gruppe zu Angst- und Zwangserkrankungen erweitern das Angebot an Selbsthilfgruppen zu psychischen Erkrankungen im Kreis Groß-Gerau. Wer eine Gruppe sucht, um ein bestimmtes Lebensproblem zu meistern, findet möglicherweise in der Männergruppe „Krise in der Lebensmitte“, bei den „Eltern queerer Kinder“ oder der Gruppe „Verlassene Großeltern“ Anschluss. Auch eine neue Trennungsguppe trifft sich seit Anfang dieses Jahres. Während die Gruppen zu Polyneuropathie und Trennung bereits viele Mitstreiter*innen gefunden haben, suchen insbesondere die Gruppe zu Arthrose, die Eltern queerer Kin-



der und die verlassenen Großeltern noch Menschen, die sich austauschen möchten. Selbsthilfgruppen sind selbstorganisierte Zusammenschlüsse Betroffener. Es handelt sich nicht um angeleitete oder therapeutisch begleitete Angebote. Die Teilnahme an Selbsthilfgruppen ist kostenlos. Wer mehr erfahren möchte oder Interesse an der Teilnahme hat, kann sich an das Selbsthilfebüro unter 06152 989-470 oder selbsthilfe.gross-gerau@paritaet-projekte.org wenden.

- Selbsthilfgruppe AD(H)S im Erwachsenenalter**
Treffen: Immer am 1. und 3. Montag im Monat von 19.00-20.30 Uhr in Groß-Gerau.
- Selbsthilfgruppe Angst- und Zwangserkrankung**
Treffen: Immer am 1. und 3. Mittwoch im Monat um 18 Uhr in Groß-Gerau.
- Selbsthilfgruppe Arthrose**
Treffen: Immer am 1. und 3. Dienstag des Monats um 17.00-18.30 Uhr in Groß-Gerau.
- Selbsthilfgruppe Eltern psychisch erkrankter Kinder**
Treffen: Immer am 2. und 4. Mittwoch des Monats um 18 Uhr in Groß-Gerau.
- Selbsthilfgruppe Long-Covid**
Treffen: Immer am 1. und 3. Montag im Monat, 16.30 Uhr in Rüsselsheim.
- Selbsthilfgruppe Polyneuropathie**
Treffen Gruppe 1: Immer am 2. und 4. Dienstag im Monat von 14.00-15.30 Uhr in Groß-Gerau.
Treffen Gruppe 2: Immer am 2. und 4. Mittwoch im Monat von 17.00-18.30 Uhr in Groß-Gerau.
- Selbsthilfgruppe Verlassene Großeltern**
Treffen: Immer am 3. Montag im Monat, 17.00-19.00 Uhr in Groß-Gerau.
- Selbsthilfgruppe Krise in der Lebensmitte**
Termine auf Anfrage
- Selbsthilfgruppe „Verlassen – und jetzt?“**
Termine auf Anfrage
- Selbsthilfgruppe Eltern queerer Kinder**
Termine auf Anfrage

Kindersachenaktion Ginsheim – ein Erfolg

„Wir sind positiv überrascht, dass doch so viele Kaufinteressenten den Weg zu uns gefunden haben“, freut sich Ellen Frei nach der ersten Kindersachenaktion nach Corona. Am ersten Märzwochenende feierte der altbekannte Basar für Kinderbedarf im Ginsheimer Bürgerhaus sein Comeback.

Die Befürchtung der Veranstalter, mit ihrer Secondhand-Börse nicht mehr den Zeitgeist zu treffen, war unbegründet. Zahlreiche Verkäufer und viele ehrenamtlich Engagierte reichten am 4. und 5. März Kleidung, Spielsachen, Kinderwagen, Unterhaltungsmedien, Kuscheltiere und vieles mehr in die zweite Hand weiter. Auch die Rückmeldungen der Käufer war durchweg positiv. „Von

uns hat der Basar so gefehlt bis zu ‚macht bitte, bitte weiter‘ hörten wir alles“, erinnert sich Ellen.

Große Geldspende

Das 70-köpfige Team der Kindersachenaktion freute sich nicht nur über die Rückkehr zur ehrenamtlichen Gemeinschaftshandlung, sondern vor allem darüber, dass – wie früher – eine große Geldsumme zusammen kam, die



„Secondhand ist und bleibt nachhaltig und im Trend!“
Ellen Frei von der Kindersachenaktion Ginsheim

traditionell an Institutionen in Ginsheim-Gustavsburg gespendet wird. Die Geldspende geht nach der Aktion zu gleichen Teilen an den Basis e.V., den Hospiz Mainspitze e.V. und die Jugendfeuerwehren in Ginsheim

und Gustavsburg. Viele nicht verkaufte Artikel der Verkäufer gingen nach der Abholung als Sachspenden an die Kleiderkammer der Caritas in Ginsheim, die Kleiderkammer der evangelischen Kirche in Gustavsburg, den Multikulti Spieletreff in Ginsheim und die Betreuung der Helen-Keller-Schule in Rüsselsheim. Neues aus der Mainspitze meint: „Dritte mit dem Verkaufserlös zu unterstützen, ist nachhaltiger Gemeinschaftssinn aus erster Hand“.

Nächste Kindersachenaktion
am 30. September und 1. Oktober 2023 im Bürgerhaus Ginsheim
Infos www.kindersachenaktion-ginsheim.de

Vorstand nach Mitgliederversammlung bestätigt

FC Germania Gustavsburg – Am Donnerstag, den 09.03., fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des FC Germania Gustavsburg statt. Hier zu begrüßte der 1. Vorsitzende Guido Froitzheim die zahlreich erschienenen Mitglieder im Vereinsheim auf der Mainspitze und stellte zunächst die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Im Anschluss berichtete er aus dem zurückliegenden, ersten Jahr des neuen Germania-Vorstandes und konnte hier bereits viele erfolgreich bewältigte Aufgaben aufführen. Der Bericht des Geschäftsführers, Thorsten Frey, knüpfte hier nahtlos an und ging unter anderem auf die mit großem Erfolg veranstalteten Events im letzten Jahr ein. Edgar Rauch legte in seinem Bericht als Schatzmeister im Nachgang die Zahlen aus dem vergangenen Jahr vor und bestätigte ein erfolgreiches Germania-Jahr. Nachdem

der geschäftsführende Vorstand im Anschluss an den Bericht der Kassenprüfer durch die Versammlung einstimmig entlastet wurde, stand mit dem Punkt Neuwahlen der größte Punkt des Abends an. Guido Froitzheim wurde dabei in seinem Amt als 1. Vorsitzender ebenso einstimmig bestätigt wie Thorsten Pfeifer als 2. Vorsitzender. Auch im Amt des Geschäftsführers wurde Thorsten Frey einstimmig wieder gewählt. 1. Schatzmeister bleibt weiterhin Edgar Rauch, als 2. Schatzmeister wurde Richard Schäfer in seinem Amt bestätigt. Die Position der Schriftführerin begleitet auch in diesem Jahr wieder Melanie Rövens-trunk, während das Amt des Pressewartes in Zukunft von Pia Pfeifer und Julian Luque gemeinsam begleitet wird. Das Amt des Spielausschussvorsitzenden blieb zunächst vakant,

soll jeder in naher Zukunft durch den Vorstand nachbesetzt werden. Neu im Vorstand der Germania ist Andreas Merz in seiner Funktion als Jugendleiter, er tritt somit die Nachfolge von Niko Fischer an. Als Zeugwart wurde Alois Aschenbrenner in seiner Position wiedergewählt. Zum Abschluss der Versammlung bedankte sich der 1. Vorsitzende Guido Froitzheim beim bisherigen Vorstand noch einmal für seine hervorragende Arbeit im letzten Jahr und gab einen kurzen Ausblick auf die noch anstehenden Aufgaben und Ziele des Vorstands im kommenden Jahr. Der Germania-Vorstand möchte sich an dieser Stelle noch einmal bei allen Mitgliedern für ihr Erscheinen zur Mitgliederversammlung und das entgegengebrachte Vertrauen bei den Wahlen bedanken.

ADFC stellt neues Programm vor

In seinem neuen Radtourenprogramm bietet der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Kreis Groß-Gerau 23 Radtouren und Radreisen unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade und Streckenlängen an. Von der Radreise entlang an Lahn und Rhein über die Radreise durch Franken, über Feierabendtouren, bis hin zu Tagestouren nach Frankfurt, Heppenheim oder in den Rheingau: Es sollte für jeden Geschmack und für jedes Leistungsvermögen etwas dabei sein. Nähere Informationen zu diesen und weiteren Radtouren sind auf den Internetseiten des ADFC-Kreisverbandes unter www.adfc-kreisgg.de verfügbar.

BALD WIEDER FÜR SIE DA!

Nach ihrer Babypause unterstützt Patrizia ab dem 11. April unser Team in Bischofsheim.

Tip: Jetzt schon Termin vereinbaren!

PATRIZIA

SONJA SÜSSMANN

FRISEURE

BAUSCHHEIM · BISCHOFSHHEIM

Erfahrung und Kompetenz für unser Bischem. Erfolgskurs halten!

Jetzt gilt's! Stichwahl 26.03.

Bürgermeister für Bischem heute und morgen.

Ingo Kalweit

CDU



Ergebnis der Bürgermeisterwahl – erster Wahlgang am 12. März 2023

Während die beiden parteilosen Kandidaten mit 3,33 % (Roman Fliedner) und 7,7 % (Andrea Steingötter) der Stimmen ausschieden, leisteten sich die SPD-Kandidatin und der Amtsinhaber der CDU ein Kopf-an-Kopf-Rennen.

Lisa Gößwein (SPD) liegt mit 2.145 Wählerstimmen leicht in Führung, während für Ingo Kalweit (CDU) 2.047 Wähler:innen stimmten. Roman Fliedner (parteilos) überzeugte 157 und Andrea Steingötter (parteilos) 363 Bischofsheimer.

Insgesamt nahmen von 9.451 wahlberechtigten Bischofsheimern nur 4.781 Personen an der Wahl teil. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 50,95 %. Diese ist identisch mit der Wahlbeteiligung an der Kommunalwahl in 2021 (50,1 %) und liegt leicht unter der der Bürgermeisterwahl in 2017. Damals gingen 51,6 % der Wahlberechtigten zur Urne. Die Stichwahl zwischen Lisa Gößwein (SPD) und Ingo Kalweit (CDU) findet am 26. März 2023 statt.

Stichwahl ums Bürgermeister-Amt in Bischofsheim am So, 26.03.2023 zwischen Lisa Gößwein (SPD) und Ingo Kalweit (CDU)



Andrea Steingötter (parteilos) gibt Wahlempfehlung für Lisa Gößwein (SPD) ab



Roman Fliedner (parteilos) gibt Wahlempfehlung für Ingo Kalweit (CDU) ab



Lisa Gößwein und Ingo Kalweit im GiGu to go-Interview

Am Wahlabend bedankte sich Andrea Steingötter per Video in der Facebook-Gruppe bei ihren Wählern und Unterstützern. Finanzielle Mittel, die der CDU-Kandidat und die SPD-Kandidatin durch ihre Parteien zur Verfügung stünden, fehlten ihr als parteilose Kandidatin. Den finanziellen Aufwand habe sie aus eigener Tasche getragen. „Sicherlich haben auch die zum Teil eher verletzenden und unrichtigen Behauptungen und Angriffe gegen meine Person, die insbesondere in den Sozialen Medien kursierten, dazu beigetragen, dass mir die Zustimmung der Wähler:innen verwehrt wurden“, sagte sie. Nach wie vor sei sie der Meinung, dass ihre Themen die Richtigen sind. Aufgrund von Übereinstimmungen im Wahlprogramm empfahl sie ihren Wählern, die Kandidatin Gößwein zu wählen.

Er stellte klar, dass er nicht immer mit dem Bürgermeister Ingo Kalweit einer Meinung war und ist. „Jetzt gilt es, den Kandidaten zu finden, der für Bischofsheim in den nächsten sechs Jahren mehr erreichen kann“, so Roman Fliedner, der die Zukunft von Bischofsheim in besseren Händen bei der Wiederwahl von Ingo Kalweit sieht.

Er begründet dies damit, dass der jetzige Bürgermeister mehr Lebenserfahrung und auch in den letzten sechs Jahren Erfahrungen in dem Amt erworben habe. Darüber hinaus zeige sich, dass der Bürgermeister einen eigenen Kopf hat und jenseits von Parteivorgaben seine Entscheidungen an den Interessen der Gemeinde orientiert.

„Unsere Wahlkampagne hat aus meiner Sicht zu gut funktioniert“, erklärt Ingo Kalweit (CDU) das Wahlergebnis. Die Bischofsheimer seien davon überzeugt gewesen, dass er schon gewählt werde und deshalb teilweise nicht zu Wahl gegangen, so der CDU-Kandidat. Zudem lobte er den Wahlkampf der SPD als „furios“, „Über 55 % haben gegen den Amtsinhaber gestimmt“, betont Lisa Gößwein (SPD). Die Wahlbeteiligung sei mit rund 50 % im Vergleich zu anderen Kommunen „nicht schlecht“. Trotzdem bedauerte sie, dass nur jeder zweite Wähler geht. Durch viel Wahlkampfarbeit habe sie viele Menschen erreicht und gute Rückmeldungen erhalten, was die Menschen im Ort stört. Durch Haustürwahlkampf

möchte sie die Stichwahl für sich entscheiden. Ingo Kalweit möchte die nächsten sechs Jahre nutzen, mit den Wählern seiner Herausforderern ins Gespräch zu kommen, um herauszufinden, wo er deren Themen noch nicht ausreichend umgesetzt habe. Das viertelstündige TV-Interview lief am vergangenen Sonntag auf Rhein-Main TV und kann auf www.gigutogo.de angeschaut werden.



Beteiligungsprozess mit fachlicher Begleitung

AG Altrheinuferumgestaltung

Eine breite Beteiligung verschiedener Interessengruppen und Anwohner*innen sowie fachliche Unterstützung stehen im Vordergrund, wenn es darum geht, ein Konzept für die Umgestaltung des Ginsheimer Altrheinufers zu erstellen. Bei der letzten Sitzung der AG Altrheinuferumgestaltung Anfang März präsentierte der wissenschaftliche Mitarbeiter der Hochschule Darmstadt, Mark-Simon Krause, die Vorgehensweise für das durch die Regionalpark-Gesellschaft Rhein-Main Südwest beauftragte und von ihr auch finanzierte Konzept.

„Nach der bereits begonnenen Bestandsaufnahme wird die Hochschule ab April dieses Jahres verschiedene Interessengruppen befragen“, kündigte Mark-Simon Krause an. So haben die Experten unter anderem vorgesehen, Kontakt mit dem Gewerbeverein, der Gastronomie, der Kirchengemeinde und den Anwohnern aufzunehmen. Um ihre jeweiligen Bedürfnisse in das Konzept mit einzubeziehen, seien Gespräche und Vor-Ort-Begehungen geplant. Allen an einer Mitwirkung interessierten Bürgerinnen und Bürgern werden Workshops und Diskussionsrunden angeboten. Ein entsprechen-

des Angebot werde es zudem speziell für Jugendliche geben.

Das Konzept wird die Hochschule voraussichtlich bis zum Sommer 2024 fertiggestellt haben und öffentlich präsentieren. „Ziel ist es, am Ende über einen Gesamtvorschlag zu verfügen, der von allen Beteiligten akzeptiert wird“, waren sich der AG-Vorsitzende, Jochen Capalo, und Bürgermeister Thorsten Siehr einig.

Den Beteiligungsprozess wird die Stadtverwaltung durch eine Öffentlichkeitsarbeit begleiten, mit der über die einzelnen Schritte informiert und der Prozessverlauf transparent dargestellt wird. Diskutiert wurde in der AG-Sitzung auch ein Antrag der CDU-Fraktion. Dabei ging es um die Frage, an welchem Standort am Altrhein der stadteigene Imbisswagen, zum Beispiel für einen Weinverkauf, aufgestellt werden könnte. Die AG-Mitglieder waren sich einig, dass sich dafür einzig der Ort, an dem auch die vom Kulturbüro veranstaltete „WeinSpitze“ stattfindet, eignet, da an dem Rheinkran bereits die notwendige Infrastruktur vorhanden ist. Die schutzwürdigen Interessen der Anwohner*innen und die des Naturschutzes seien hierbei jedoch zu berücksichtigen.

Damen holen wichtigen Punkt, 2. Herren schlägt Spitzenreiter

TTC Ginsheim – In der Damen-Bezirksoberliga Tischtennis konnte die 1. Damenmannschaft des TTC Ginsheim einen wichtigen Auswärtspunkt erkämpfen. Da das Team bei BW Münster IV allerdings bereits klar in Führung lag, fühlte sich das Ergebnis eher wie eine Niederlage an. Die enge Tabellensituation verstärkte diesen Eindruck noch. Trotzdem konnte sich das Team auf den ersten Nichtabstiegsplatz verbessern.

Nach den Doppeln stand es 1:1. Susanne Schuller/Denise Hoffmann hatten die Niederlage von Delia Maid/Michaela Hauf ausgeglichen. Im ersten Einzel hatte Delia Maid dann viel Pech. Sie unterlag mit 1:13 im 5. Satz. Es war matchübergreifend ihre 3. Niederlage mit dem gleichen knappen Ergebnis in Folge. Mehr Pech geht fast nicht. Susanne Schuller glied dann für den TTC aus, bevor Michaela Hauf glatt in 3 Sätzen unterlag. Denise Hoffmann musste im Anschluss hart kämpfen bevor sie mit 3:2 Sätzen den erneuten Ausgleich zum 3:3 herstellen konnte. 2 klare Siege durch Schuller und Maid brachten den TTC mit 5:3 in Front, doch dann konnte Denise Hoffmann eine 2:0-Satzführung nicht durchbringen und unterlag 7:11 im 5. Satz.

Michaela Hauf war auch im 2. Einzel chancenlos, so stand es letztlich 5:5 unentschieden.

Die 2. Herrenmannschaft sorgte in der Kreisliga für einen Paukenschlag. Mit 9:7 brachte man dem verlustpunktfreien Tabellenführer Wolfskehlen die 1. Saisonniederlage bei und revanchierte sich so für die 1:9-Hinspielniederlage.

Das Spiel war ein Wechselbad der Gefühle. Mal führte das Gästeteam, mal lag der TTC in Front. Nach den Doppeln führte der TTC mit 2:1. Dann gingen beide Einzel an der Spitze verloren und auch in der Mitte setzte sich der Gast im 1. Einzel durch und führte somit mit 4:2 Punkten. Danach konnte der TTC vier Einzel in Folge gewinnen bevor Thorsten Maid auch sein 2. Einzel abgeben musste (6:5). Nach den 2 Niederlagen in der Mitte führte Wolfskehlen mit 7:6, doch das hintere Paarkreuz (Rainer Gütlich und Jan Flaith) holte erneut 2 Punkte. Somit ging es ins entscheidende Schlussdoppel. Dieses gewannen Thorsten Maid/Rafael Frey knapp mit 11:9 im 5. Satz. TTC: Frey/Maid (2:0), Schmenger/Wacker (0:1), Flaith/Gütlich (1:0), Frey (1:1), Maid (0:2), Schmenger (0:2), Wacker (1:1), Gütlich und Flaith (je 2:0).

Start mit neuen Kursen in den Frühling

Der **TV 1883 Bischofsheim** startet mit neuen Kursen in den Frühling.

Progressive Muskelentspannung: Die im Liegen, Sitzen und in Bewegung ausgeführten Übungen können uns helfen, körperliche und geistige Anspannungen frühzeitig zu erkennen und sie loszulassen. Dadurch verfeinern wir unsere Selbstwahrnehmung und können auf wohlthuende Weise mit inneren und äußeren Vorgängen umgehen lernen. Beginn des Kurses ist der 21.04., immer freitags von 14 bis 15 Uhr in der Sporthalle 2, Rheinstraße 49. Der zertifizierte Kurs beinhaltet 10 Einheiten je 60 Minuten, eine Bezuschussung durch die Krankenkassen ist möglich.

Entspannungsorientierter Hatha Yoga: In den Übungsstunden werden wir fließende und verweilende Körperübungen, sanfte Atemübungen, Übungen zur Entspannung und Meditation praktizieren. Behutsam und achtsam ausgeführt, schulen diese Übungen die Wahrnehmung des Körpers und Geistes, die äußere und innere Haltung und können stressabbauend wirken. Zugleich werden die Gelenke mobilisiert, die Muskeln gedehnt und sanft gekräftigt. Die meditativen Übungen beruhigen und stärken unseren Geist. Beginn des Kurses

ist der 25.04., immer dienstags von 09 bis 10:30 Uhr in der Sporthalle 2, Rheinstraße 49. Der zertifizierte Kurs beinhaltet 10 Einheiten je 90 Minuten, eine Bezuschussung durch die Krankenkassen ist möglich.

Qigong: Qigong ist ein aus China stammendes ganzheitliches System zur Stärkung der Gesundheit von Körper und Geist. Wir üben das bewegte und das stille Qigong. Im bewegten Qigong kombinieren wir weiche, langsame Körperbewegungen mit Atmung und Vorstellungskraft und ermöglichen so eine Yin-Yang-Ausgewogenheit und ein freies, gesundes Strömen der Lebensenergie. Im stillen Qigong verhelfen Entspannung und Meditation zu einem klaren, friedvollen Geist. Beginn des Qigong Kurses ist der 20.04., immer donnerstags von 13:30 bis 14:30 Uhr in der Sporthalle 2, Rheinstraße 49 statt und ist als Dauerangebot vorgesehen. Die Abrechnung erfolgt über unser Zehnerkartensystem.

Um eine für alle angenehme Teilnehmerzahl zu erreichen, bitten wir bei allen drei Kursen um Anmeldung unter sport.erwachsene@tv-bischofsheim.de. Weitere infos unter www.tv-bischofsheim.de.



FRITZ RAUCH GMBH
MALER UND STUKKATEURMEISTER
RINGSTRASSE 24 65462 GINSHEIM-GUSTAVSBURG

VERPUTZ-WÄRMESCHUTZ-TROCKENBAU-ANSTRICH
LACKIERUNG-TAPEZIERUNG-BODENBELAG
DEKORATIVE TECHNIK-VERGOLDUNG

TELEFON 06 | 44 / 2377



Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Anerkannter Prüfstützpunkt

- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus
- Klimaservice
- Reifenservice
- Bremsenservice
- Hybrid- und Elektrofahrzeuge

Fa. Robert Itzel KFZ
Rheinstraße 79
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144-2390
Fax: 06144-92238
E-Mail: hubergbr@web.de

Instagram #kfz.itzel

LOHRUM & REPKEWITZ
RECHTSANWÄLTE

Ihre Berater für Verwaltungsrecht, Bauen und Wohnen

Gustavsburger Straße 4 | 65474 Bischofsheim
Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782
anwaelte@loh-rep.de | www.loh-rep.de

SCHREINERMEISTER

RIBBE

Meisterbetrieb seit 1992

Erneuerung von Rolläden, Fenstern und Türen in Holz und Kunststoff | Reparatur- und Wartungsservice | Möbel, Innenausbau und Glasarbeiten

Wilhelmstraße 12 · 65474 Bischofsheim
Tel. 0 61 44/72 79 · info@ribbe.info · www.ribbe.info

Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

Metallbau Ralf Richter

Alte Mainzer Str. 14 A
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 6 20 10
metallbau-r.richter@t-online.de

Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 85 89 322

SCHÜCO Fenster - Türen - Bauelemente
HORMANN Bauelemente

Autolackiererei
TM COLOR

Autolackiererei
TM COLOR

Tel.: 06144 - 44392
Kfz Meisterbetrieb Unfallinstandsetzung
Lackierung Leasingrückläufer Smartrepair

REFIT - alles an einem Ort
Individuelle Lösungen für eine komplette Versorgung.



Gesund essen -

Abnehmen und Fit bleiben mit den richtigen Lebensmitteln

1. Es gibt keine verbotenen Lebensmittel

Jede Diät, die dauerhaft Lebensmittel verbietet, ist nur schwer in den Alltag zu integrieren und somit nicht langfristig umsetzbar. Das Ziel gesunder Ernährung ist bewusst essen, 80% gesund und 20% "ungesund" sind ein gutes Maß.



2. Wichtige Nährstoffe

Zum Regenerieren und Reparieren benötigt der Körper genügend Eiweiß (z.B. Fleisch, Fisch, Hülsenfrüchte, Milchprodukte), wertvolle Fettsäuren (Omega 3 und Omega 6), Vitamine und Mineralien. Kohlehydrate sind nicht essentiell, liefern aber extern zugeführt wertvolle Energie, Mineralien und Vitamine.

3. Hilfe durchs Ernährungstagebuch

Ein Ernährungstagebuch hilft beim Entwickeln neuer Routinen, verschafft einen Überblick über Nahrungsmittel, eventuelle Unverträglichkeiten oder Heißhungerattacken. So können Sie ihre Ernährung besser steuern, verstehen und regulieren.

Für detailliertere Informationen bieten wir Ihnen eine kostenlose Gesundheitsberatung an.

Kasteler Straße 17, 65474 Bischofsheim | 06144 - 7668 | info@refit-bischofsheim.de
Physio Sports Wellness BEWEGUNGS CAMPUS ERNÄHRUNGS CAMPUS

Letztmalig: Biskuit Eier von Rolf Sauer

Pünktlich zu Ostern wirft der Bischofsheimer Bäcker- und Konditormeister Rolf Sauer seine Biskuit-Eier-Produktion zum letzten Mal an. Seit fast einhundert Jahren backen, glasieren und dekorieren Rolf und seine Vorfahren das beliebte Ostergebäck nach dem Originalrezept, mit dem sein Großvater 1924 in Biebrich startete. Der mittlerweile 73-jährige Bäcker- und Konditormeister in dritter Generation beendet in diesem Jahr endgültig seine Karriere. „Ich habe noch viel im Leben vor, freue mich aber dennoch letztmalig auf die Biskuit-Eier – und in der Adventszeit mein Weihnachtsgebäck



anzufertigen. Gegen Ende des Jahres schaltet das Christkind aber den Ofen aus“, sagt Rolf humorvoll. Wer an Palmsonntag (1. April, 10-14 Uhr, Gründonnerstag (10-17 Uhr) und Ostersonntag (10-14 Uhr) frische Biskuit-Eier in der Rheinstraße 35 abholen möchte, kann diese bis drei Tage vorher unter 06144-7625 oder per E-Mail an buero@hochzeitstorten.de bestellen. Es ist auch möglich, Namen auf die Eier zu schreiben. Allerdings empfiehlt Rolf, bei Doppelnamen ab einer Länge wie „Jacqueline-Josephine“ zwei Eier, wegen der Lesbarkeit.



Enttäuschung über Beschluss der Stadtverordnetenversammlung

VdK GiGu – Mit großer Sorge verfolgt der VdK die negative Entwicklung für die Lebensqualität der Seniorinnen und Senioren in Ginsheim-Gustavsburg! Hierfür steht exemplarisch die Streichung der Mittel für den behindertengerechten Umbau des Seniorentreffs „Zur Fähre“. Im Rahmen der Veranstaltung „Auf einen Kaffee mit dem Bürgermeister“ stellte der VdK OV GiGu Bürgermeister Siehr die Frage, wie es nun damit wohl weitergeht. Herr Siehr erläuterte, dass die Stadt im Gespräch mit einem Investor sei, der ein Objekt für betreutes Wohnen in Ginsheim plane. In Zuge dessen soll auch ein Versammlungsort angeboten werden. Damit wird die „Fähre“ nicht mehr benötigt? Was geschieht, sollte dieses Vorhaben scheitern? Hierzu Bürgermeister Siehr: Dann werden wir die Mittel zum Umbau in den nächsten Haushaltsplan wieder aufnehmen. Es stellt sich die Frage, warum muss/ soll ein privater Investor (der Geld verdienen will) die Aufgaben der Gesellschaft übernehmen? Dem VdK ist die prekäre Haushaltslage bewusst, trotzdem lautet der

Wunsch und die Forderung des VdK: Die Stadtverordneten sollen eine zeitnahe Lösung für den behindertengerechten Ausbau des Seniorentreffs anstreben. Dies ist nach unserer Auffassung erforderlich, da der Anteil der Mitbürger Ü60 in GiGu jetzt schon mehr als 25 Prozent beträgt! Der VdK wird die Entwicklung beobachten.

Artenreiche Biotope schaffen

Grüne GiGu – „Biotope schaffen, Biotope vernetzen“ ist das Thema der nächsten Veranstaltung der Reihe „Grüne vor Ort“ am Mittwoch, 29.03., um 18 Uhr. Siggie Nachtmann informiert über die naturnahe Bewirtschaftung seiner Streuobstwiese – eine Form des Obstanbaus, die sich im Gegensatz zu den Monokulturen der Intensiv-Landwirtschaft durch großen Artenreichtum auszeichnet. Treffpunkt ist am Grundstück unterhalb der Autobahnbrücke nach Hochheim.

90 Jahre erfolgreiche Zeitungsgeschichte

Heimat- und Verkehrsverein GiGu – Jahrzehnte war er das örtliche Informationsblatt und offizielle Mitteilungsblatt für amtliche Nachrichten der Ortsverwaltungen in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg. Seit 1930 zunächst als Bischofsheimer Zeitung, dann auch für Ginsheim und Gustavsburger Ereignisse in wöchentlich aktueller Berichterstattung hat es das „Blättsche“ auf fast neunzig erfolgreiche Zeitungsjahre in der Mainspitze gebracht. Ein Stück dieser Geschichte wird teils lebendig im Heimatmuseum Gins-



heim, wo am Sonntag, 16.04., ab 14 Uhr in einigen Jahressbänden geblättert werden kann und der ehemalige Mitarbeiter Reinhold Henndorf und die Tochter des ehemaligen Verlegers, Katja Press, vor dem Setzkasten Fragen beantworten möchten. Dazu lädt der Heimat- und Verkehrsverein sehr herzlich ein, gerne auch zu einer Plauderstunde mit einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen.

Zeit für Dich und Deinen Körper

TV 1883 Bischofsheim – Im Kurs „Mama WORKOUT Beckenbodenkräftigung (Level 1) – ohne Baby“ verbinden wir die Inhalte eines Rückbildungskurses mit sanftem Fitnesstraining. Der Kurs ist für frisch gebackene Mamas, die ab der siebten Woche nach der Geburt wieder mit dem Training beginnen wollen. Gemeinsam lernen wir, den Beckenboden wahrzunehmen, ihn anzusteuern, zu kontrollieren und zu kräftigen. Jede Stunde setzen wir einen anderen Schwerpunkt und steigern die Intensität dabei kontinuierlich. Bitte bequeme Kleidung, Hallenschuhe, Trinken und ein Handtuch mitbringen. Kurszeiten: 21.03. bis 23.05., 20:15 bis 21:25 Uhr. Der Kurs endet nach 10 Einheiten und findet statt im TV 1883 Bischofsheim, Rheinstraße 49, 65474 Bischofsheim. Treffpunkt ist am Haupteingang, Kursleitung hat Christine Zwick. Kontakt: per WhatsApp/SMS: 0176 432 119 54. Qualifikation: Verena Wiechers & Team: Akademie für Prä- & Postnatales Training. Fortbildung für Postnatales Training. Achtung. Der Kurs ist keine Krankenkassenleistung. Eine eventuelle Kostenübernahme bitte vorab mit der Krankenkasse abklären.

U19 holt zweiten Dreier – U17 bezwingt Spitzenreiter

VfB Ginsheim - Jugendabteilung – Die Ergebnisse vom 14.03. – 19.03.:
A-Junioren Verbandsliga: Die U19 holt den zweiten Saisonsieg und schöpft neue Hoffnung im Abstiegs-kampf: U19/A1 – U19/A1 JFV Dietkirchen/Offheim 5:4 (Tore: P. Pavlicic (3), E. Morina, M. Dürnberger).
B-Junioren Gruppenliga: Die U17 bezwingt in einem wahren Krimi den Spitzenreiter, und dreht einen 1:2-Rückstand in der Nachspielzeit durch Tore von H. El Amen und E. Varlik. Die Führung erzielte G. Bertino: U17/B1 Viktoria Griesheim – U17/B1 2:3.
B-Junioren Kreisliga Gruppe II: U16 – Coach Dennis Ahmed beklagte die Passivität und mangelnde Chancenverwertung seiner Mannschaft als Gründe für die überraschende Heimmiederlage: U16/B1 – U16/B3 Rot-Weiß Walldorf 0:1.
C-Junioren Gruppenliga: Nach zehn Siegen in Folge kassiert die U15 die zweite Saisonniederlage und büßt wegen der schlechteren Tordifferenz auch die Tabellenführung ein: U15/C1 – U15/C1 JFV Bensheim/Auerbach 0:3.
C-Junioren Kreisliga: Die U14 muss binnen drei Tagen zwei Niederlagen hinnehmen, und fällt in der Tabelle zurück auf Rang vier: U14/C2 SC Opel Rüsselsheim – U14/C2 3:2 (Tore: D. Dautanac und K. Mumme). U15/C1 SV 07 Nauheim – U14/C2 6:0
D-Junioren Gruppenliga: Die U13



Der dreifache Torschütze der U19: Patrik Pavlicic

lässt im Kampf um die vorderen Tabellenplätze wichtige Punkte liegen: U13/D1 JFV Lohberg – U13/D1 2:2.
D-Junioren Kreisliga: Die U12 lag zur Halbzeit gegen Jahrgangsaltere bereits mit 1:5 zurück, steigerte sich dann enorm durch Willen und mutigem Zweikampferhalten: U12/D2 – U12/D1 SSV Raunheim 4:6.
D-Junioren Kreisliga 1: Trotz mangelhafter Chancenverwertung reichte es zum Auswärtssieg beim Tabellenletzten: U13/D1 SG Dornheim - U12/D3 1:3.
E1-Junioren Kreisliga: Die U11 spielte eine erfolgreiche „Englische Woche“. Zunächst drehte das Team von Trainer Tobias Behringer im

Lokaldeby in Bischofsheim einen 0:1-Rückstand, U11/E1 SV 07 Bischofsheim – U11/E1 1:3 und zeigte dann drei Tage später beim SC Opel große Moral mit einer fulminanten Aufholjagd nach einem 0:4-Rückstand. So fühlte sich das erkämpfte Remis an wie ein Sieg: U11/E1 SC Opel Rüsselsheim – U11/E1 4:4.
E1-Junioren Kreisklasse 1: Die E2 musste innerhalb von drei Tagen zwei Niederlagen hinnehmen. Zunächst verzeigte das Team durch spielerisches Unvermögen eine 5:3-Führung in Bischofsheim. Danach verschlief die Mannschaft beim SC Opel die erste Halbzeit, und konnte dem Spiel keine Wende mehr geben: U11/E2 SV 07 Bischofsheim – U11/E2 8:7; U11/E2 SC Opel Rüsselsheim – U11/E2 5:2.
E2-Junioren Kreisklasse 1: Die E3 drehte zunächst einen 0:2-Rückstand, kam jedoch in der Folge mit dem Kick-and-Rush-Fußball des Gegners nicht klar. Dazu kam noch Pech mit einem vergebenen Neunmeter und drei Alutreffern: U10/E3 Rot-Weiß Walldorf – U10/E3 7:5 (Tore: G. de Rogatis, P. Fraszczak (je 2), L. Dragon).
E2-Junioren Kreisklasse 2: Die E4 benötigte erst einen Hallo-Wachruf in Form eines Gegentreffers und schaffte noch in der ersten Halbzeit die Wende durch Tore von C. Renner (2) und M. Wald: U10/E4 Rot-Weiß Walldorf – U10/E4 2:3.

Optik Volk
klein, aber fein

BESTE SICHT MIT MARKENGLÄSERN VON RODENSTOCK

UNSERE SOMMER-GUTSCHEINE:

60€* FÜR SONNENBRILLEN MIT GLEITSICHTGLÄSERN

ODER

30€* FÜR SONNENBRILLEN MIT EINSTÄRKENGLÄSERN

*Nur auf vorrätige Sonnenbrillen anwendbar. Gültig vom 01.04. bis 31.05.23. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

OPTIK VOLK DARMSTÄDTER LANDSTRASSE 73 65462 GINSHEIM-GUSTAVSBURG
TEL: +49 6134 53792 GUSTAVSBURG@OPTIK-VOLK.DE WWW.OPTIK-VOLK.DE

Restaurant Ratsstube

Schnitzelabend

JEDEN FREITAG
Ab 17. März 2023 von 17:30 – 21:00 Uhr

Restaurant Ratsstube
Schulstraße 51
65474 Bischofsheim
Telefon 06144 330889
Info@restaurant-ratsstube.de
www.restaurant-ratsstube.de

Öffnungszeiten
Montag - Freitag 11:30 - 14:00 Uhr
Freitag 17:30 - 21:00 Uhr
Samstag & Sonntag geschlossen und nach Vereinbarung

Bürgermeisterstichwahl Bischofsheim
am Sonntag, 26.03.2023

ERST WÄHLEN, DANN MECKERN!

TSV Ginsheim
www.tsv-ginsheim.de

über 50 JAHRE 1964 - 2014
am Ball

TTC GINSHEIM

Friedhofsverwaltung

Grünabfall gehört nicht in die schwarze Tonne

www.ginsheim-gustavsburg.de

MEDITERRANEO

da Mimmo

RISTORANTE PIZZERIA
Domenico Iaquinta

Bouguenaisallee 8 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Öffnungszeiten
Dienstag ist Ruhetag
Montag bis Samstag 17:00 - 22:30 Uhr
Sonntag 11:00 - 14:30 Uhr
17:00 - 22:00 Uhr
Warme Küche bis 21:30 Uhr

da Mimmo und sein Team freut sich auf Eure Bestellungen!

Tel. 0 61 44 - 96 26 006 · www.il-mediterraneo.de

Ausstellung im Haus Weitblick

Kunstwerke von Günter Grass, Kveta Pacovská und Quint Buchholz

Ab 16.03. bis Ende Mai 2023 präsentiert die Galerie im Haus Weitblick in Gustavsburg Original-Lithografien des kritischen und politischen Autors Günter Grass. Diese sind im Steidl-Verlag 1990 unter dem Titel „Kahlschlag in unseren Köpfen“ erschienen. Im Rahmen dieser Präsentation werden auch Original von Kveta Pacovská gezeigt. Eigentlich wollte die 94-jährige Künstlerin aus Prag zu der Vernissage kommen. Leider ist sie im Februar verstorben. Kurz zuvor hatte sie dem Galeristen und früheren Buchhändler Hans Jürgen Jansen noch Handsignaturen für ihr letztes Buch „Mondgespräche“ zugeschickt, von dem Jansen etliche Exemplare hat. Mit Kveta Pacovská arbeitete Jansen seit 1990 zusammen. Kontakt zu



der Künstlerin bekam Jansen damals auf der Buchmesse in Bologna. Auf dieser Messe machte ihn die frühere Programmleiterin vom Ravensburger Verlag, Gisela Stottele, mit der Künstlerin bekannt. Ebenfalls seit 1990 arbeitet Jansen mit dem Autor und Künstler Quint Buchholz zusammen. Erste Illustrationen von Buchholz stellte Jansen damals in den Opel-Räumen aus. Es

waren Illustrationen zu Elke Heidenreichs Buch „Am Südpol denkt man ist es heiß“. Elke Heidenreich nahm mit Buchholz an der Vernissage und Lesung teil.

Jetzt werden von Quint Buchholz Kunstwerke aus seinen unterschiedlichen Büchern, die auch beim Hanser Verlag erschienen sind, ausgestellt. Die Ausstellung kann jeweils dienstags und donnerstags von 18.00 bis 19.00 Uhr und samstags von 17.00 bis 19.00 Uhr in der Galerie im Haus Weitblick, Mainstraße 2, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, besichtigt werden. Der Eintritt ist frei. Jansen bittet die Interessierten, sich bei ihm anzumelden: Das ist telefonisch unter 06134-51866 oder per Mail unter redaktion@hitsfuerkids.de möglich.

Zeitungen bei Edeka Lucchese



Ab sofort befindet sich einer unserer Zeitungsaufsteller auch bei EDEKA Lucchese im Bischofsheimer Klinkerzentrum. Dieser wird in der Regel am Abend vor Erscheinen der Ausgabe mit neuen Exemplaren von »Neues aus der Mainspitze« bestückt. Danke an das Team von EDEKA Lucchese für diese Möglichkeit.

Wir wählen Lisa Gößwein...

Ursula Doobe Annegret Groß

...weil wir Veränderung wollen!

Lisa
Jetzt zählt's!
26. März

Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen

Kreisverwaltung Groß-Gerau - In Zeiten möglicher Naturkatastrophen, Epidemien, Gefahrgutunfälle oder terroristischer Anschläge ist es von großer Bedeutung, dass die Bevölkerung über Notfallmaßnahmen informiert ist und im Ernstfall schnell und angemessen reagieren kann. Hierbei spielen Notfallbroschüren eine entscheidende Rolle, da sie wichtige Informationen zu Verhaltensweisen und Tipps für eine gute Vorbereitung auf Krisensituationen enthalten. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz hat daher spezielle Notfallbroschüren entwickelt, die in unterschiedlichen Situationen zum Einsatz kommen können. Diese Broschüren enthalten Handlungsempfehlungen und Informationen für den Fall von Naturkatastrophen wie z.B. Hochwasser, Erdbeben oder Waldbrände, aber auch Stromausfälle. In der Broschüre befindet sich auch eine Checkliste mit den wichtigsten Punkten, an die man denken sollte.

Um eine bestmögliche Vorbereitung auf Notfallsituationen zu gewährleisten, ist es nötig, dass die Notfallbroschüren flächendeckend verteilt werden, damit die Bevölkerung sich mit den Inhalten beschäftigen und sich entsprechend vorbereiten kann. Bereits 2021 wurden den Kreiskommunen 7000 Broschüren für die Bevölkerung übergeben. Der Kreis Groß-Gerau hat nun weitere 14.000 dieser Broschüren vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz zur Verfügung gestellt bekommen. 10.000 dieser Broschüren wurden bereits an alle Kommunen im Kreis Groß-Gerau verteilt. Diese sollen die Hefte erneut auslegen und/oder an die Bevölkerung verteilen. Der Katastrophenschutz ruft die Menschen auf, sich im Zusammenhang mit den Broschüren an die jeweils eigene Gemeinde- oder Stadtverwaltung zu wenden. Eine digitale Ausführung der Broschüre findet sich auf der Homepage www.gg12.de, dort im Downloadbereich.

Bauarbeiten auf der Radroute 29

Kreisverwaltung Groß-Gerau - Aufgrund von Bauarbeiten ist die Kreisradroute 29 auf einem rund ein Kilometer langen Abschnitt zwischen der Industriestraße in Bischofsheim und der Oppenheimer Straße in Rüsselsheim seit dem 08.03. bis voraussichtlich Ende März gesperrt. Die Zufahrt zum Vereinsgelände des ESV Blau Gold Bischofsheim e.V. aus Richtung Industriestraße ist weiterhin gewährleistet. Während der Bauzeit ist eine Umleitungsstrecke für den Radverkehr ausgeschildert. Der Weg, der im Bestand aufgrund vieler Schlaglöcher und Unebenheiten vor allem für Radfahrende schlecht befahrbar ist, soll nun auf einer Breite von 2,50 Metern asphaltiert werden. Die Baukosten für den Wegeausbau betragen rund 250.000 Euro. Auftraggeber ist der Kreis Groß-Gerau, der die Wegeerneuerung für den Radverkehr mit Fördermitteln des Landes Hessen umsetzt.

Multatuli in Gustavsburg

Neues vom Stadtschreiber Hans-Benno Hauf

Eduard Douwes Dekker wird am 2. März 1920 in Amsterdam in einer mennonitischen¹ Familie geboren. Er arbeitet nach abgebrochener Schule zunächst in einer Textilverhandlung, schiffet sich mit 18 Jahren nach Ostindien in den holländischen Staatsdienst ein. 1852 erhält er schwer erkrankt - Europurlaub, wo er im belgischen Spa, in Bad Homburg und Wiesbaden trotz seinem für „unfehlbar“ gehaltenen System sein ganzes Geld in den Spielbanken verliert. Zurück in Java schreibt er wenig beachtete Zeitungsartikel und Pamphlete über koloniale Mißstände. Erst der Roman Max Havelaar oder Kaffeeversteigerungen in der Niederländischen Handelsgesellschaft, den er unter dem Pseudonym *Multatuli*² 1860 veröffentlicht, macht ihn weit über die Niederlande hinaus bekannt. Als er korrupte Machenschaften des Regenten in Java anprangert, wird er als Kolonialbeamter entlassen.



Wieder in Europa - seit 1846 mit Everdina Huberta Baronesse van Wijnbergen³ verheiratet - ist sein Leben von Frauengeschichten geprägt. Zu diesen zählen u.a. seine Nichte, eine aus einem Bordell freigekaufte Französin, eine rebellische Pfarrerstochter, die niederländische Schriftstellerin Marie Anderson und die Schauspielerin Mina Krusemann. Ständig auf der Flucht vor seinen Gläubigern kommt er mit der Freundin Mimi⁴ 1870 nach Mainz. Doch in der Bundesfestung darf nur bleiben, wer Lebensmittel für sechs Wochen nachweisen kann. Sie nehmen deshalb von Juli bis November in der Gaststätte „Zur Gustavsburg“⁵ Quartier, von dort ziehen sie in Wiesbaden, Schillerplatz 4 ein. 1877 erwirbt er mit Hilfe eines unbekannteren reichen Gönners ein Landhaus auf der „Steig“ in Nieder-Ingelheim⁶. Er stirbt am 19. Februar 1887, heillos zerstritten mit dem Bürgermeister und dem Pfarrer, an seinem Asthma-Leiden. In den Niederlanden ist „Dek“ unvergessen, in Deutschland lebt der Autor nur noch im Antiquariat.

¹ Angehörige einer evangelischen Freikirche, Erwachsenentaufe, Verweigerung von Wehrdienst und Eid
² lat.: etwa: viel habe ich gelitten
³ gestorben 13. 09. 1874 in Venedig.
⁴ Maria Hamminck-Schepel (1839-1930)
⁵ erbaut 1834/36, heute Kolpingstraße 9
⁶ Mainzer Straße 255, Ingelheim, ehemals Landgasthof Multatuli, heute buddhistisches Meditationszentrum; Bild-Quelle: © Imago Images
 Text-Quelle: nach Aufzeichnungen von Claus Daschmann, Wikipedia

CDU

Jede Stimme zählt!

Am 26.03. wählen gehen!

Bürgermeister für Bischem heute und morgen.

Ingo Kalweit

RE/MAX in Bischofsheim, Mainz und Hofheim
Buschlinger Immobilien V&V GmbH

Schulstraße 21a · 65474 Bischofsheim 06144 / 337 470
 Alicenplatz 6 · 55116 Mainz 06131 / 276 718 0
 Wilhelmstraße 15 · 65719 Hofheim 06192 / 958 66 0
www.remax-sb.de

VERKAUF

Bischofsheim: Freigestelltes 1-2-Familienhaus mit ca. 140 m² Wohnfläche, verteilt auf insgesamt 6 Zimmer, 370 m² Grundstücksfläche, ausbaufähigem Hofgebäude (nach Genehmigung des Bauamts), Garten und einer Garage. Das Haus ist zur Zeit in 2 Wohneinheiten aufgeteilt, kann aber auch als Einfamilienhaus genutzt werden.

Energieausweis: BA, 465,39 kWh (m²*a), Öl, Bj. 1911, H

Kaufpreis: € 540.000,-

WIR FÜR SIE: * 10 Mitarbeiter in 3 Büros * kostenlose Wertermittlung * über 45 Jahre in zweiter Generation am Markt * Erstellung von Energieausweisen * VERKAUF & VERMIETUNG von Immobilien jeglicher Art * Aufmaß Ihrer Immobilie * Grundriss-erstellung * kostenlose Beratung * bei Bedarf Entrümpelung Ihrer Immobilie * Bilder vom Profi-Fotografen inklusive Drohnen-aufnahmen und 360-Gradrundgang * Ihre Immobilien-Experten in Bischofsheim, im Mainspitze-dreieck, im Kreis Gross-Gerau, Hofheim inklusive Taunus bis Frankfurt, sowie in Mainz, Rheinhessen und Wiesbaden * Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme*

IMPRESSUM

Neues aus der Mainspitze erscheint zweiwöchentlich und wird an alle Haushalte in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg verteilt.

Herausgeber: Mainspitze Verlag, Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Verlagsleitung: Frauke Nussbeutel
Anzeigenleitung: Andrea Engler
Redaktionsleitung: Axel Schiel | Axel S. (Vi.S.d.P.)
Druck: Pressehaus Stuttgart GmbH

Anzeigenannahme:
 anzeigen@neuesausdermainspitze.de
 trauer@neuesausdermainspitze.de
Redaktionsannahme:
 redaktion@neuesausdermainspitze.de
 presseeinladung@neuesausdermainspitze.de

Neues aus der Mainspitze
 Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg
 Telefon 0 61 34 / 507 96 99
 WhatsApp 0179 / 42 7 42 42

Erscheinungstag: jeden zweiten Donnerstag.
Nächste Ausgabe: 06.04.2023
Anzeigenschluss: Freitag, 31.03.2023, 16 Uhr
Redaktionsschluss: Montag, 03.04.2023, 16 Uhr
 Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.06.2022

Namentlich gekennzeichnete Artikel oder Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder oder Vorlagen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck - auch auszugsweise - ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich. Alle Beiträge, Fotos und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind - soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt - urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Die Auswahl der Redaktion sowie der Veranstaltungshinweise bleibt ausschließlich der Redaktion vorbehalten. Ein generelles Abdrucksrecht kann nicht reklamiert werden. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Texte zu kürzen. Terminangaben sind ohne Gewähr.

www.neuesausdermainspitze.de

Viel Freude beim Lesen! wünschen ... Frauke Nussbeutel Axel Schiel | Axel S. Andrea Engler

Mozarts Kleine Nachtmusik ist nicht nur für die Kinder ein Ohrwurm

Es gibt Insekten mit kurzen Vorderflügeln, die sich in Ritzen und Spalten aufhalten, aber keineswegs dem Menschen täglich begegnen: Soweit die botanische Erklärung. Kann es aber sein, dass sich ein knuddeliger Ohrwurm in einem Klavierkasten versteckt und Kinder erschreckt? Das ist am vorletzten Sonntag beim Konzert in den Burg-Lichtspielen wohl kaum zu vermuten, auch wenn es zuweilen bei der „Achterbahnfahrt“ turbulent zugeht. Im kleinen Theater ist mal wieder Groß und Klein vertreten. Eine Stunde „Kleine Nachtmusik“ - und das am Vormittag.

Ein Musikstück von einem gewissen Wolfgang Amadeus Mozart, der schon mit knapp vier Jahren Klavierspielen konnte, und in seinem kurzen Leben 25 Klavierkonzerte, Sinfonien und Opern komponiert hat. Ein Wunderkind, dem sich Beatrice Hutter in einfühlsamer Weise widmet. Die Schauspielerinnen entführen die Kinder in die musikalische Welt Mozarts,

der angesichts seiner zahlreichen Werke schon gar nicht mehr weiß, wo er die ganzen Notenhefte aufbewahrt hat. Hutter schlüpft zunächst in die Rolle des schwer erkrankten Mozart. Wichtig war seinerzeit, dass man eine ordentliche Perücke trug. In der Wohnung herrschte Sauberkeit, da hatte ein Holzwurm nichts verloren. Dann müsste ein Kammerjäger gerufen werden, erklärt sie ihrem jungen Auditorium. Auf der Bühne tut sich was! Ein komisches Geräusch aus dem Klavierkasten. Vorsichtig wird der Flügel nach oben geklappt. Ein Wurm quält sich heraus. Was ist denn das für ein merkwürdiger Zeitgenosse, der offensichtlich die Töne aufsaugt und einen Virus verbreitet? Der Ohrwurm hat dafür gesorgt, dass



nach 1397 Tagen die kleine Nachtmusik geschaffen wurde. Nur Mozart weiß noch nichts davon. Er ist nervös, die Kinder helfen ihm, die Geige von der Wand abzuhängen und richtig umzudrehen, dass sie wieder spielbar wird. Die kleine Nachtmusik kann gestartet werden. Den Kindern macht es Spaß und wer möchte, darf auf die Bühne. Bei diesem Musikstück darf nicht nur Geige, Trompete und Trommel gespielt werden, auch E-Gitarren sind willkommen. Und wer Auto fährt, kann auch mal im

Takt dieses Ohrwurms die Hupe betätigen.

Norbert Fluhr

Das nächste Achterbähnchen findet am Sonntag, den 16. April 2023 um 11 Uhr statt. Gespielt wird das magische Theaterstück „Miras Sternreise“ für Kinder ab fünf. Der Eintritt ist frei. Eine verbindliche Anmeldung unter www.achterbahnshow.de ist notwendig.

Pink Pony Reitschule in auf dem Margarethenhof in Bischofsheim

Seit Januar gibt die gebürtige Italienerin Roberta Hück auf dem Bischofsheimer Margarethenhof Kurse rund ums Pferd. Mit ihrem pädagogischen Konzept führt Roberta auch sehr junge Menschen ans Thema Reiten heran. „Kinder können schon ab vier Jahre am Reitunterricht teilnehmen. Wir starten mit kleinen Ponys, die nur ein Meter groß sind. Zunächst laufen wir gemeinsam mit den Tieren und machen es sauber“, so die Reitlehrerin.



Robertas Reitlehrer Francesco kommt übrigens auch aus Italien und unterrichtet seit 1978.

Ihre Liebe zu Pferden entstand in ihrer frühesten Kindheit. „Ich reite, seit ich viereinhalb Jahre alt bin und habe

es bis heute nicht aufgegeben. Auch meine Tochter reitet.“

Unterricht gibt es täglich ab 14 Uhr. Nur sonntags ist Ruhetag. Wer Interesse an einer Probestunde hat, darf sich gerne bei Roberta melden. Ihre E-Mailadresse lautet robertahuck2@gmail.com.



Video

ansehen

Großen Wert legt die Inhaberin der Pink Pony Reitschule darauf, dass interessierte Kinder zunächst einfach mal so – testweise – vorbeikommen.

HAUS

Malermeister & Restauratoren



erhalten & gestalten

www.malermeister-haus.de · Tel. 06144.7519



make it eazy.

Zu Zeiten des digitalen Wandels wird der Zuwachs der IT immer wertvoller. Wir als IT-Dienstleister unterstützen seit 2015 klein- und mittelständische Unternehmen zu IT-Angelegenheiten und sorgen für einen störungsfreien IT-Betrieb. Mit über 100 Kunden im Rhein-Main-Gebiet verantworten wir als junges Team die IT unserer Kunden.

Und auch wenn wir täglich mit komplexen Herausforderungen aus unterschiedlichen Themenfeldern zu tun haben, kommt bei uns der Teamgeist nie zu kurz. Flache Hierarchien und eine offene Kommunikation sind für uns gelebter Arbeitsalltag. Wenn Du uns näher kennenlernen möchtest, dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab 01.08.2023 eine:n

Auszubildende:n als Fachinformatiker:in für Systemintegration (m/w/d)

Dein Job bei uns:

- Planung, Installation, Betrieb und Verwaltung von IT-Systemen
- Mit-Betreuung der Netzwerk- und Serverinfrastruktur
- Einrichtung sowie Inbetriebnahme von PCs, Laptops, Servern, Telefonen und Netzwerkkomponenten
- Benutzerverwaltung und Monitoring der IT-Landschaft
- Grundlagen und Verwaltung der Netzwerksicherheit
- First- und Second-Level-Support bei Kundenanfragen und technischen Störungen
- Erstellung von Systemdokumentationen

Dein Profil:

- (Fach-) Abitur oder eine vergleichbare Qualifikation
- Idealerweise konntest du schon erste Praxiserfahrungen im Rahmen von Praktika oder Aushilfstellen sammeln
- Fließende Deutschkenntnisse, gute Englischkenntnisse wünschenswert
- Du begeisterst dich für IT und Netzwerktechnik
- Du hast sehr gute Kommunikationsfähigkeiten, strukturierte, zielorientierte sowie selbständige Arbeitsweise
- Führerschein Klasse B wünschenswert
- Hohe Eigenmotivation und Verantwortungsbewusstsein runden dein Profil ab

Das erwartest dich:

- Flache Hierarchien, eine offene Kommunikation und flexible Arbeitszeiten
- Hohe Chance auf Übernahme, sodass Du Dein Potenzial auch langfristig bei uns einbringen kannst
- Intensive und kontinuierliche Betreuung durch deinen Ausbilder
- Mitwirkung an abwechslungsreichen IT-Projekten
- 30 Tage Urlaub, 38 Stundenwoche
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Kostenlose Parkplätze, 6 E-Ladepunkte, Dusche, Fitnessraum
- Freie Getränke (Wasser, Softdrinks, Kaffee, Tee) und frisches Obst

Fühlst du dich angesprochen?

Dann sende deine Bewerbungsunterlagen mit dem Betreff „Referenz: Ausbildung- Fachinformatiker“ per E-Mail an karriere@make-it-eazy.de.

www.make-it-eazy.de +49 6134 - 58 43 670

TIGZ belebt den Austausch

Erfolgreicher Auftakt der Reihe „Nachhaltigkeits-Business-Lunch“

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Das Technologie-, Innovations- und Gründungszentrum (TIGZ) in Ginsheim-Gustavsburg hat sich verstärkt der Klimaneutralität verschrieben. Im November 2022 ist das Gründungszentrum dem Unternehmensnetzwerk Klimaschutz beigetreten, im Januar 2023 wurde die Charta der Nachhaltigkeit unterschrieben. Und nun, am 02.03., startete – passend dazu – die Eventreihe „Nachhaltigkeits-Business-Lunch im TIGZ“, wozu Geschäftsführerin Dr. Petruța Tăulescu am späten Vormittag rund 40 Gäste im TIGZ-Gebäude begrüßte. Das Format sieht den Austausch über Nachhaltigkeitsthemen mit anschließendem Mittagessen vor. Auf die Eröffnungsrede von Landrat Thomas Will folgten Vorträge von Volker Schmidt-Skories, Mitgründer der biokaiser GmbH, und Daniel Anthes von der Knärzje GmbH. Das Start-up hat sich der Reduzierung von Lebensmittelverschwendung verschrieben. Landrat Thomas Will, Vorsitzender der TIGZ-Gesellschafterversammlung, ging auf die Klimaneutralitätsoffensive des Kreises Groß-Gerau und deren vielfältigen Facetten ein, die sich nicht nur in den Aktivitäten



Dr. Petruța Tăulescu begrüßte zum ersten Nachhaltigkeits-Business-Lunch im TIGZ. Foto: TIGZ

im TIGZ widerspiegeln, sondern sich bis hin zum Schließen in Bioqualität erstrecken. Sei es Mobilität, sei es fairer Handel, Klimaschutz oder Beschaffung: Der Kreis setzt auf Nachhaltigkeit, sagte der Landrat. Und die Referenten lieferten beeindruckende Innenansichten, die auch noch beim anschließenden Lunch mit vegetarischem Essen aus der Region und alkoholfreiem Knärzje-Bier nachwirkten. Die Vernetzung der Teilnehmenden aus verschiedenen Bereichen des politischen und wirtschaftlichen Lebens war ebenfalls ein voller Erfolg, zog die TIGZ-Geschäftsführerin am Ende zufrieden Bilanz.

Schließlich brachte der kurzweilige Vortrag von Daniel Anthes noch einmal ins Bewusstsein, wie viele Lebensmittel täglich in Deutschland ungenutzt vernichtet werden. Die Referenten lieferten beeindruckende Innenansichten, die auch noch beim anschließenden Lunch mit vegetarischem Essen aus der Region und alkoholfreiem Knärzje-Bier nachwirkten. Die Vernetzung der Teilnehmenden aus verschiedenen Bereichen des politischen und wirtschaftlichen Lebens war ebenfalls ein voller Erfolg, zog die TIGZ-Geschäftsführerin am Ende zufrieden Bilanz.

Umweltbüro GiGu

Allgemeine Grünmüllabfuhr am 27. März

www.ginsheim-gustavsburg.de

Ich wähle Lisa Gößwein...

Torsten Schad

... weil, ich der Überzeugung bin, daß frischer Wind Bischofsheim gut tun wird.

Lisa Jetzt zählt's!

26. März

Hausmeisterservice ML Karbowski

Wilhelm-Leuschner-Straße 2
65462 Ginsheim-Gustavsburg

Telefon: 0 61 34 - 51 389
Mobil: 0 170 - 34 77 330

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr & 15 - 18 Uhr · Mi 8 - 12.30 Uhr · Sa 7.30 - 13 Uhr

LANDMETZGEREI - MÖCK -

HEBTHEKE & PARTYSERVICE

Rheinstraße 16 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg · Telefon 06144-2164

Rund um die Immobilienwirtschaft mit Sven Buschlinger

Experten-Tipp

Der Immobilienmarkt 2023 1. Teil

Energiekrise, Inflation, zunehmende Migration, weiterhin gestörte Lieferketten, Zinsanstieg und eine planlos oder kontraproduktiv wirkende Politik haben auch auf den Immobilienmarkt Auswirkungen. Die Tendenz geht klar in Richtung steigender Mieten trotz fallender Immobilienpreise. Der Verkäufermarkt ist zu einem Käufermarkt geworden. Gemäß einer Studie der DZ Bank ist im Jahresdurchschnitt 2023 mit um vier bis sechs Prozent fallenden Preisen für Wohnimmobilien zu rechnen. Das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung e. V. (DIW Berlin) toppt dies noch. Es prognostiziert in diesem Jahr sogar einen Preisrückgang um bis zu zehn Prozent. Experten halten dennoch einhellig einen Crash für sehr unwahrscheinlich, denn der deutsche Immobilienmarkt gilt als robust. Ausdrücklich von diesem prognostizierten Preisrückgang ausgenommen sind Immobilien in gefragter Lage mit guter Energiebilanz. Hier bleiben die Preise mindestens stabil oder steigen sogar weiter an. Umso härter trifft es Gebäude mit schlechter Energiebilanz (Energiekennwert G und darunter) – insbesondere, wenn sie in weniger nachgefragten, womöglich gar strukturschwachen Regionen liegen. In den letzten drei Quartalen des Vorjahres stiegen die Bauzinsen von einem Prozent auf über 3,5 Prozent. Von fallenden Zinsen ist aktuell keinesfalls auszugehen, denn gemäß einer Umfrage des Hypothekenvermittlers Interhyp rechnet die Mehrheit der Experten von Banken und Versicherungen zum Jahreswechsel 2024 mit bis zu vier Prozent Zinsen bei langfristiger Bindung.

Quelle: www.blog.remax.de

BETREUUNG MIT HERZ UND SEELE

AM TAG BETREUT IN GUTEN HÄNDEN,
AM ABEND SCHLAFEN SIE IN DEN EIGENEN VIER WÄNDEN.



Das Team der »Hanse Tagespflege«
umsorgt Seniorinnen und Senioren
Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr
im Herzen des Rhein-Main Gebiets.

KOSTENLOSER PROBETAG

Interessierten Seniorinnen und Senioren
sowie Menschen mit Behinderung bieten
wir einen kostenlosen Probetag in unserem
Tagespflegezentrum in Rüsselsheim.
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.



GENIESS
DIE GLÜCKLICHEN
Momente
DENN SIE MACHEN
DAS Leben
ERST Lebenswert



HOL-UND BRINGSERVICE

Für eine angenehme Anreise holen wir unsere
Gäste gerne von zu Hause ab und bringen sie am
Nachmittag zurück in ihre eigenen vier Wände.
Unser Fahrservice ist alters- und behindertengerecht.

GUTEN APPETIT!

Täglich kochen wir frisch.
Die leckeren Mahlzeiten stimmen wir auf
Augenhöhe mit unseren Tagesgästen ab.



„DER WÜRDEVOLLE UND WERTSCHÄTZENDE
UMGANG IST MIR GENAUSO WICHTIG,
WIE PROFESSIONALITÄT IN DER BETREUUNG“.

Geschäftsführer Omar Mohammadi
(seit 22 Jahren in der Pflege tätig)

Entlastung pflegender Angehöriger

Freizeitgestaltung (kreatives Basteln, Denksport-Spiele ...)

Vermittlung von Therapien (Physio, Logopädie ...)

Behandlungspflege (Medikamentengabe,
Blutzucker-Messung + Insulingabe, Wundversorgung ...)

HANSE TAGESPFLEGE

Eisenstraße 2-4
65428 Rüsselsheim
Telefon: 06142 - 40 99 466
info@hanse-tagespflege.de



Frauentagsshow begeistert in den Burg-Lichtspielen

Unter dem Motto »6 Frauen – eine Show“ startete die „Achterbahn“ am Samstag, den 11. März in den Burg-Lichtspielen zu ihrer ersten Fahrt in 2023. Am Dienstag, den 14.03., liefen Ausschnitte der Liveshow in der Fernsehsendung der „Achterbahn“ auf Rhein-Main TV. Die 30-minütige Folge steht kostenfrei in der Mediathek auf www.achterbahnshow.de zur Verfügung.

„Vor 13 Jahren kam ich ins Büro für Frauen- und Chancengleichheit des Kreises Groß-Gerau und damals gab es die Achterbahn-Frauentagsshow schon“, sagt Judith Kolbe (Frauenbeauftragte des Kreises Groß-Gerau), während sie im Publikum die Veranstaltung verfolgt. Darüber, wie lange genau die Kooperation zwischen der Kreisverwaltung und dem Achterbahn e.V. für dieses Event besteht, können Judith und der Achterbahn-Vorsitzende nur sinnieren. Dann geht es los: Mit Mastakrobatik, Musikcomedy, Jonglage, Schattentheater und Kabarett setzt die Achterbahn zu ihrem Showlooping aus der Mainspitze an.



Alice Hoffmann

titalent Stella Garbe Huedo mit Luftakrobatik am Vertikaltuch und perfekten Handständen auf einem Arm. Im Bühnenlicht ließ sie Momentaufnahmen entstehen, die nur für kurze Augenblicke Wirklichkeit waren. Dass man bzw. Frau beim Jonglieren nicht nur Bälle durch die Luft werfen kann, stellte Viola Schley mit sieben Flummi-Bällen klar. In einer knallbunten Rock-Bluse-Kombination mit Nerd-Brille dotzte sie in atemberaubender Geschwindigkeit die Bälle über ihre Plexiglasplatte am Boden, bevor sie zielsicher in ihrem neben der Platte bereitgestellten Koffer landeten. Chapeau!

Leinwand, Taschenlampe und ihrem Handschattentheater. Zum Abschluss sorgte Alice Hoffmann – vielen bekannt als Hilde in der Fernsehserie Familie Heinz Becker – für einen Angriff auf die Lachmuskeln. Ihre Wortspiele waren genial, ihre Pointen auf den Punkt. Als Finale ihres Auftritts setzte sie ihren Programmtitel „Die Kittelschürze der Nation“ mit einem Strip in Szene, bei dem sie gefühlt 20 unterschiedlichfarbigen Kittelschürzen entledigte und sich von dem naiven, saarländischen Hausmütterchen in die selbstbewusste Schauspielerin Alice Hoffmann mit langen roten Haaren verwandelte. Die hats drauf!

Starkes Team

Glücklich sind die „Achterbahn“-Macher:innen darüber, dass sich die Stärke des Teams nach Corona erholt. „Elf Personen organisierten die Veranstaltung, wobei das jüngste Teammitglied erst 13 Jahre alt ist und bei der Frauentagsshow ihre Premiere am Licht-iPad feierte“, betont Vorsitzende Annette Will.



Das sympathische Thekenteam: Katrin und Melina // Foto: Klaus Wenzel

Dankbar zeigt sich die „Achterbahn“ auch gegenüber der Sponsoren REWE Christian Märker und der Volksbank Mainspitze. „Christian ermöglicht unseren Gästen das Abstellen der Autos auf seinem Parkplatz und unsere Volksbank greift uns finanziell unter die Arme“, sagt Axel Schiel. Auch die Kooperation mit der Stadtverwaltung, der Freunde der Burg-Lichtspiele und dem Büro für Frauen und Chancengleichheit des Kreises Groß-Gerau hob er hervor. „Die Mitarbeiter die sich bei der Stadt um die Burg-Lichtspiele kümmern, verdienen unsere Unterstützung. Dem Engagement des Fördervereins der Burg-Lichtspiele verdanken wir nicht nur den Erhalt des historischen Filmtheaters, sondern auch die wertige Außendarstellung. Die Frauenbeauftragte des Kreises bewilligt nicht nur Fördermittel, sondern sorgte während der gesamten Coronazeit dafür, dass die „Achterbahn“ optimistisch blieb. Ihre Coolness im Corona-März 2020 führte zur ersten Folge des Achterbahn-Showloopings im Fernsehen, der mittlerweile seine 20. Episode herausbrachte. Danke Judith Kolbe“, so Axel.



Eben noch schwanger – jetzt auf unserer Showbühne

Friedi Braun präsentierte artistische Körperbilder am chinesischen Mast. Zuletzt trat sie mit dieser kraftvollen Kletterakrobatik vor rund zwei Jahren in der Achterbahn auf. Damals produzierte der Verein wegen des Corona-Veranstaltungsverbots ausschließlich das TV-Format und Friedi war hochschwanger. Mit Babybauch schwebte sie elegant am und um den Mast auf und ab. Bei ihrem jetzigen Auftritt schaute ihre eineinhalb Jahre alte Tochter zu, die während der Proben selbst zur Stangenakrobatin wurde. Artistisch beeindruckte zudem Mul-



Einen spannenden Schlagabtausch über das Legen von Eiern lieferte sich die Schweizer Akkordeonistin Doris Friedmann mit einem Zuschauer, der sagte: „Eierlegen ist schon schwierig.“ Sie antwortete: „Was, Eierlegen ist schwierig? Es ist einfacher, als ein Kind auf die Welt murksen – das kannst du mir glauben!“, was beim weiblichen Publikum für Applaus sorgte.

Bei Schattenspielerin Carola Kärcher wurden ihre Finger zu den Hauptakteuren ihres Auftritts. Gekonnt erzählte sie visuelle Geschichten mit



Carina Kühne und Axel Schiel // Foto: Klaus Wenzel

Inklusion

Moderiert wurde der Abend im Duo von der Schauspielerin und Aktivistin für Inklusion Carina Kühne und dem Vorsitzenden der Achterbahn Axel Schiel. „Ich wünsche mir, dass Behinderung nicht im Vordergrund steht“, stellte Carina auf der Bühne klar, die dem Publikum durch Theater-, Fernseh- und Kinoproduktionen bekannt ist.

Die nächste Achterbahn-Show startet am Samstag, den 13. Mai und ist am darauf folgenden Dienstag, den 16.05., um 20 Uhr auf Rhein-Main TV zu sehen. Restkarten gibt es unter www.achterbahnshow.de.

Guthmann/Mauckner jetzt auf Platz eins



Radsporgemeinschaft 1898 Ginsheim – 2. Bundesliga - Radpolo: Beim Spieltag am Samstag, den 18.03. in Kostheim gewannen Vanessa Mauckner und Klara Guthmann, die erstmals in Stammbesetzung gestartet waren, vier der angesetzten Spiele. Lediglich gegen RKB Wetzlar verlor das Duo knapp, konnte aber die Mittelhessinnen überholen und auf den 2. Platz verweisen. Glückwunsch an die Damen.

Ich wähle Lisa Gößwein!



Sven Löffler

Lisa *jetzt zählt's!*
26. März

FREI

AUTOMOBILE

WIR HALTEN SIE MOBIL

IHR PROFESSIONELLER WERKSTATTSERVICE RUND UMS AUTO

info@frei-automobile.de Mierendorffstrasse 17–19
Tel. 06134 / 58442–0 65462 Gustavsburg

Urlaub am Bodensee

sommerhof-bodensee.de

Seestraße West 12 / 12a Tel.: +49 7545 931110
88090 Immenstaad info@sommerhof-bodensee.de

· Zwei moderne Gästehäuser
· Komfortable Appartements
· Vielseitige Freizeitmöglichkeiten

HÖRMANN

Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Bauschlosserei und Dienstleistungs GmbH
Ursula Wolf

Am Flurgraben 41 · 65462 Gustavsburg
Tel. (06134) 5 27 63

www.schlossereiwolf.de

Haustüren – Garagentore – Fenster
Geländer – Bauelemente – Zäune

Beratung – Verkauf – Montage – Wartung – Service

SachWERT Immobilien

... erfrischend anders!

Kennen Sie den Marktwert Ihrer Immobilie?
Verschenken Sie kein Geld beim Verkauf!

Kostenfreier Service für Verkäufer:
· Wertermittlung · Energieausweis
· Grundrisse · Finanzierungspartner

Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch. Wir freuen uns auf Sie!

Dipl.-Kfm. Thomas Bronner & Team
Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)
Geprüfter Immobilienbewerter (PMA)
Büro Gi-Gu 06134 – 56 68 511
Büro Mainz 06131 – 49 44 774
www.SachWERTimmobilien.de

Ihre Immobilienexperten vor Ort

Bürgermeisterstichwahl Bischofsheim

am Sonntag, 26.03.2023

ERST WÄHLEN,
DANN MECKERN!

Beate Laun, Bianca Bernhardt, Rebecca Schleppey, Susanne Kühn-Benning und Silvia Bender

Jubiläums-Termine

02.04.2023 | 10:30 Uhr » Kick-Off Veranstaltung (Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Gustavsburg) Sektempfang + Ausstellung „Before I die“ (bereits um 9:30 Uhr)

14.07.2023 | 16 Uhr » Orgelkonzert + Ausstellung „Before I die“ in der Evangelischen Kirche in Ginsheim

03.09.2023 | ab 15 Uhr » Weinspitze + Ausstellung „Before I die“ an der Schiffsmühle Ginsheim

13.09.2023 | 19 Uhr » Kinofilm „Lieber Kurt“ in den Burg-Lichtspielen + Ausstellung „Before I die“

11.10.2023 | 19 Uhr » Kinofilm „Sterben für Anfänger“ in den Burg-Lichtspielen + Ausstellung „Before I die“

18.11.2023 » Dankesveranstaltung + Ausstellung „Before I die“ in den Burg-Lichtspielen

Hospiz Mainspitze feiert

Seit 20 Jahren ist der Hospizverein Mainspitze da: für Menschen am Ende ihres Lebens und für Angehörige im Angesicht des Todes. Die Hospizhelfer spenden Trost, verschönern den Alltag und lassen sich ein – in Stille mit nonverbaler Kommunikation, als Zuhörer bei Vielrednern und – wenn es sein muss – auch in spanischer Sprache. Authentisch, wertschätzend und voller Freude begegnet das Hospiz-Team dem Leben und dem Tod. Mit zahlreichen Veranstaltungen feiert der Verein sein 20-jähriges Bestehen. Herzlichen Glückwunsch!

„Hospiz“ heißt so viel, wie „Gesichterter Ort“, erzählt die Vorsitzende Susanne Kühn-Benning, während sie im Empfangsbereich der Vereinsräume im Gustavsburger Seniorenheim auf der Sofalehne sitzt. Seit rund neun Jahren engagiert sich die Allgemeinmedizinerin im Vorstand des Hospiz Mainspitze. Zuvor praktizierte sie Jahrzehnte mit ihrer Hausarztpraxis in Ginsheim. Im Interview betont sie, dass sich der Hospizverein nicht nur um Menschen mit lebensbedrohlichen Erkrankungen am Ende ihres Lebens kümmert. „Wir betreuen auch alte, kranke und einsame Menschen in fünf verschiedenen Altenheimen und zu Hause. Zudem unterstützen wir deren Familien“, so die Vorsitzende, die sich sehr darüber freut, dass die Mitgliederzahlen nach wie vor steigen.

Hospizarbeit lebt vom Ehrenamt Neben vielen Menschen, die das Hospiz Mainspitze mit Spenden und Mitgliedsbeiträgen unterstützen, sucht der Verein immer Personen, „die eines der wichtigsten Güter schenken möchten – ihre Zeit“, wie es auf der Website zu lesen ist. In Qualifizierungskursen bildet der Verein ehrenamtliche Hospizhelfer aus. „Ich dachte, »vielleicht kannst du auch für dich selbst etwas erfahren«. Und es war auch so. Ich nahm an der Hospizhelfer-Ausbildung teil – und es gibt sehr viel“, erzählt Marion Jacobi, die sich nach ihrem Renteneintritt sinnvoll engagieren wollte und sich als Fachfrau für Bilanzbuchhaltung um die Vereinsfinanzen kümmert. Beate Laun beschreibt ihre bereits über 13-jährige Erfahrung als Hospizhelferin als Überwindung ihrer eigenen Ängste gegenüber dem Tod. „Mich fesselten die Ge-

denken, was der Tod so mit sich bringt. Heute empfinde ich den Tod als etwas natürliches“, erinnert sich Beate.

Jubiläumsveranstaltungen

Durch die gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und dem Kulturbüro seien viele Events von Konzerten, über die Beteiligung an der Weinspitze bis hin zu Kinofilmen in den Burg-Lichtspielen möglich. Los geht es mit dem Kick off in Form eines Gottesdienstes in der evangelischen Kirche Gustavsburg am 02.04. Als roter Faden zieht sich das interaktive Kunstprojekt „Before I die“ (dt. bevor ich sterbe) durch die Veranstaltungsreihe. Der Verein fragt: „Was ist dir wichtig bevor du stirbst?“ und bittet um Antworten auf einer Wand, die als mobile Ausstellung die Konzerte, Kinofilme und Aktionen begleitet.

Axel S.



Marion Jacobi
Kassenwart

„Leben und Tod gehören zusammen.“



Susanne Kühn-Benning
Erste Vorsitzende

„Freude in den Alltag bringen – das ist das, was unsere Arbeit wertvoll macht!“



Beate Laun
Schriftführerin

„Es ein schönes Gefühl zu wissen, dass man dem Menschen eine schöne Stunde geschenkt hat.“

Ehrungen des Kreises Groß-Gerau**MGV Liederkrantz 1875 Bischofsheim**

Am Freitag, den 10.03., fand in der Ratsstube in Bischofsheim die Jahreshauptversammlung des MGV Liederkrantz statt. Die Erste Vorsitzende Yvonne Barton begrüßte 28 Mitglieder des Vereins. Yvonne Barton gab einen Überblick über die Aktivitäten des vergangenen Jahres: 4-Tagesfahrt nach Bad Soden-Salmünster, Sommerfest im Hof des Adlersaals, Teilnahme am Kultursommer in der Schubertstraße, Besuch des Musicals Robin Hood in Fulda und die Weihnachtsfeier in der Ratsstube. Dank ging an den Vorstand für seinen ehrenamtlichen Einsatz, an den Chorleiter Frank Linnerth und an alle Sängerinnen und Sänger für die intensive Mitarbeit im Chor. Yvonne Barton dankte auch dem Gemeindevorstand für die kostenlose Nutzung des Bürgerhauses, Herrn Meinschmidt und dem Radfahrerverein für die Nutzung des Vereinsheims und der Voba Mainspitze für die großzügige Spende.



Die anwesenden Jubilare von 2020: H. Kraft, K. Thelen, M. Reichmann, Y. Barton, U. Kasper, M. Klein.

Der erste Kassierer Hans-Jürgen Kohler gab seinen Kassenbericht und die Kassenprüfer Joachim Klein und Erwin Schober bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung und beantragten die Entlastung des Vorstandes. Chorleiter Frank Linnerth ist sehr zufrieden mit der Leistung des Chores, die Singstunden werden regelmäßig von fast allen Sängerinnen und Sängern besucht und er dankte allen Chormitgliedern. Die geplanten Aktivitäten des laufenden

Jahres sind die von Sieglinde und Hans-Jürgen Kohler geplante 4-Tagesfahrt an die Mosel und die Teilnahme des Chores am Kultursommer in der Mozartstraße. Da in den Jahren 2021 und 2022 keine Ehrungen des Kreises Groß-Gerau stattfinden konnten, überreichte die Vorsitzende des Sängerkreises Mainspitze, Frau Thelen den anwesenden Jubilaren die Urkunden des Kreises. Die Jahreshauptversammlung wurde mit einem gemütlichen Beisammensitzen mit Kaffee und Kuchen beendet.

Zum Unterricht in weiblichen Handarbeiten

Neues vom Stadtschreiber Hans-Benno Hauf

Zum Unterricht in weiblichen Handarbeiten schlägt der Ginsheimer Bürgerverein dem „sämtlichen geehrten Ortsvorstände“ die Einrichtung einer Industrieschule¹ vor. Eine solche Unterrichtsanstalt sei umso notwendiger und nützlicher, je mehr es den ländlichen Hausmüttern teils an Zeit und teils an Fähigkeit und Geschicklichkeit fehle, ihren Töchtern eine solche Unterweisung selbst zu erteilen. Unterrichtet werden sollen zunächst das Stricken von Strümpfen, Socken, Handschuhen und „Leibwamschen“², dann das Nähen von Sacktüchern, Halstüchern und Bettwäsche, sowie das Flickern, Stopfen und Spinnen. Die Schule soll bestehen aus zwei Abteilungen. In der ersten finden Mädchen von zehn bis vierzehn Jahren Aufnahme, in der zweiten Abteilung Kinder von sechs bis 10 Jahren. Alle die Volksschule besuchenden Mädchen müssen mittwochs und samstags nachmittags auch die Industrieschule besuchen. Der Unterricht ist frei, lediglich das Arbeitsmaterial ist von zu Hause mitzubringen. Für die ärmeren Kinder hält die Schule auf Kosten der Gemeinde brauchbare Arbeitsstoffe, wollenes und baumwollenes Garn, Stricknadeln, Nähadeln und Fingerhüte in einem Fundus vor. Unwürdig und nicht zulässig ist bei Versäumnissen oder Verfehlungen eine körperliche Bestrafung. Andere Strafen werden von dem Ortsschulvorstand ausgesprochen. Die Industrieschullehrerin

wird von der Gemeinde in Teilzeit³ beschäftigt. Sie soll von „unbescholtenen Sitten“ sein und sich durch Sanftmut, Bescheidenheit und Freundlichkeit auszeichnen und den erforderlichen Unterricht auf leichte und verständliche Weise erteilen können. Der Ortsvorstand sorgt für den Unterrichtsraum und das Brennmaterial in den Wintermonaten. Wann genau der Unterricht in weiblichen Handarbeiten auf das Gesuch des Bürgervereins vom 17. März 1849⁴ begann ist nicht bekannt. 1870 indes kann der Nachweis der Industrie- und Fortbildungsschule geführt werden. Und am 20. Januar 1882 beklagt die Großherzogliche Kreis-Schulkommission Groß-Gerau in einem Schreiben an die Bürgermeisterin Ginsheim, daß die Fortbildungsschüler nach dem Schluß ihres abendlichen Unterrichts beim Nachhause gehen in skandalöser Weise Unfug treiben und fordert den Bürgermeister auf, dafür Sorge zu tragen, daß derartige Störungen nicht wieder vorkommen.

¹ Quelle: historisches Stadtarchiv Ginsheim-Gustavsburg im Heimatmuseum

² Wams, Vorläufer der Jacke, oft auch gestrickt

³ „weil sie ihre ganze Zeit nicht auf den Unterricht zu verwenden hat, weshalb ihr auch genug Zeit zu anderweitigem Erwerb übrig bleibt“

⁴ im Original unleserliche Ziffer, möglich 1849



Bürgermeister für Bischem heute und morgen.

Ingo Kalweit

CDU

- 125 Kitaplätze geschaffen. 200 weitere aktuell in Vorbereitung.**

✓
- Pump-Track-Anlage für Kinder und Jugendliche gebaut.**

✓
- Gewerbesteuer um 2,3 Millionen Euro erhöht.**

✓
- Zwei Kunstrasenplätze für Sport und Freizeit realisiert.**

✓
- Verkehrskonzept mit breiter Bürgerbeteiligung auf den Weg gebracht.**

✓

... und vieles mehr!

Setzen Sie auch weiterhin auf Erfahrung und Kompetenz!

Jede Stimme zählt!
Am 26.03. ~~X~~
wählen gehen!